



Gemeinde Murten

Geschäftsbericht 2022



**Murten
Morat**

Inhalt

Jahresbericht

- 3 Vorwort der Stadtpräsidentin
- 4 Murten auf einen Blick
- 6 Präsidiales
- 7 Bildung und Jugend
- 9 Finanzen
- 10 Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Sport
- 12 Landwirtschaft, Liegenschaften,
Ver- und Entsorgung
- 13 Soziales, Gesundheit und Integration
- 15 Bau und Planung

Jahresrechnung

- 17 Überblick
- 19 Erfolgsrechnung
- 21 Investitionsrechnung
- 22 Geldflussrechnung
- 23 Bilanz
- 24 Anhang zur Jahresrechnung
- 44 Bericht der Revisionsstelle

Beilagen zur Jahresrechnung

- Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung mit Erläuterungen
- Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung auf Kontoebene
- Investitionsrechnung Funktionale Gliederung auf Kontoebene
- Bilanz mit Vorjahresvergleich auf Kontoebene



VORWORT

Werte Leserinnen und Leser

Nach zwei Jahren Pandemie mit vielen Einschränkungen wurden ab Mitte Februar 2022 praktisch alle Massnahmen wieder aufgehoben. Somit normalisierte sich das Leben in Murten. Fast alle Anlässe und Veranstaltungen fanden wieder statt. Von den Veranstaltungen hebe ich drei besonders hervor: Mit einem sympathischen Empfang im Rahmen des Brunnenfestes konnte die Gemeinde Murten am Vorabend der Solennität den Murtnen Staatsratspräsidenten Olivier Curty begrüessen. Die Solennität war für mich ein weiterer Höhepunkt. Nach zwei Jahren konnte diese wieder im normalen Rahmen stattfinden. Im Dezember 2022 konnten wir den Bundespräsidenten für das Jahr 2023 Alain Berset und den zu dem Zeitpunkt noch amtierenden Bundespräsidenten Ignazio Cassis in Murten begrüessen. Der Anlass war trotz eines immensen Aufwandes, auch im Bereich der Sicherheit, ein Erfolg.

Überschattet wurde das Jahr 2022 vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der drohenden Energiekrise und der daraus folgenden steigenden Energiekosten. Als Folge des Krieges kamen auch Flüchtlinge aus der Ukraine nach Murten. Daher waren wir sehr dankbar, dass die neue Geschäftsstelle Gesellschaft ihren Dienst Mitte Jahr 2022 aufnehmen konnte und zusammen mit der Stadtschreiberei Sprachkurse, Koordinationsaufgaben und diverse Anlässe organisierte. Mehr Informationen zur Abteilung Gesellschaft sind weiter hinten im Bericht aufgeführt.

Per 1. Januar 2022 fusionierte die Gemeinde Murten mit den Gemeinden Clavaleyres, Galmiz und Gempnach. Zusätzlich wurde das Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten (HSSB) in die Gemeinde Murten integriert. Die Fusionen und die Integration waren für den operativen Bereich eine Mehrbelastung und eine Herausforderung. Aufgrund der Fusionen müssen alle Gemeindereglemente überarbeitet werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und beschäftigt die Gemeinde auch im Jahr 2023. Die Integration des Hallenbades in die Gemeinde Murten stellte ein aussergewöhnliches Ereignis dar. Der ausführliche Bericht kann dem Ressort Tourismus, Kultur und Sport entnommen werden. Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden gebührt ein Lob für ihr grosses Engagement für all diese Zusatzarbeiten.

Die Rechnung 2022 schloss mit einem Gesamtergebnis von 5.8 Mio. CHF um 6.4 Mio. CHF besser ab als budgetiert. Im Vergleich zum Budget fielen einzelne Positionen im Betriebsaufwand tiefer aus. Auf der Ertrag-Seite fiel unter anderem der Fiskalwert höher aus als budgetiert. Aufgrund des grossen Unterschieds zum Budget 2022 reduzierte die Gemeinde im Budget 2023 einzelne Positionen im Betriebsaufwand und erhöhte den Fiskalertrag um 1 Mio. CHF.

Der Gemeinderat startete im Jahr 2022 die neue Legislatur und traf sich zu achtunddreissig Sitzungen, zusätzlich führte er im Frühjahr eine Klausur zu den Legislaturzielen durch. Die Legislaturziele wurden den Sommer durch überarbeitet und hinterfragt. Weiter wurden die Verantwortlichkeiten festgelegt und die Ziele terminiert. Nachdem die Kommunikation und das Layout fertiggestellt wurden, fand die Vorstellung vor dem Generalrat statt. Die Legislaturziele 2022–2026 sind auf der Website der Gemeinde einsehbar. Das Controlling der Legislaturziele findet zweimal pro Jahr im Gemeinderat statt. Über das Resultat des Controllings wird in Zukunft jedes Jahr im Geschäftsbericht zu lesen sein.

Ein grosses Merci geht an meine Gemeinderatskollegin und meine Gemeinderatskollegen für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an alle Menschen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einsetzen.

Petra Schlüchter
Stadtpräsidentin

Murten auf einen Blick

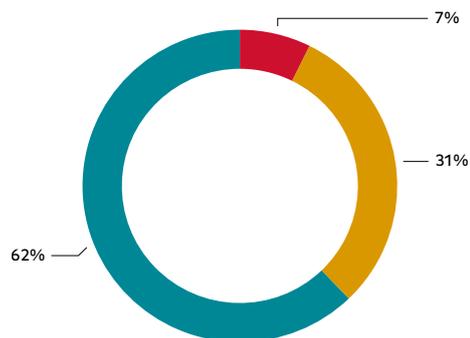


Ständige Wohnbevölkerung in Zahlen

Insgesamt 9'457 Personen

Frauen	4'832	51%
Männer	4'625	49%

Quelle: Einwohnerkontrolle



Beschäftigte nach Wirtschaftssektor

Insgesamt 5'232 Personen

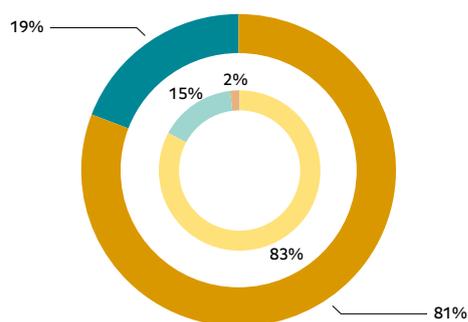
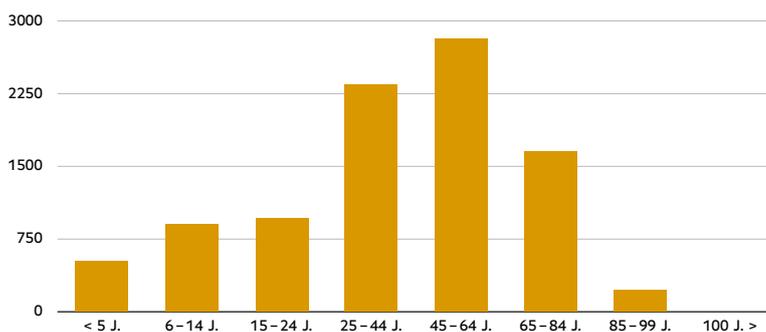
Primärer Sektor	382	7%
Sekundärer Sektor	1'591	31%
Tertiärer Sektor	3'259	62%

Quelle: Amt für Statistik des Kantons Freiburg

Ständige Wohnbevölkerung nach Altersklassen

Weniger als 5 Jahre	523
6-14 Jahre	904
15-24 Jahre	963
25-44 Jahre	2'348
45-64 Jahre	2'828
65-84 Jahre	1'653
85-99 Jahre	235
100 Jahre und mehr	3

Quelle: Einwohnerkontrolle



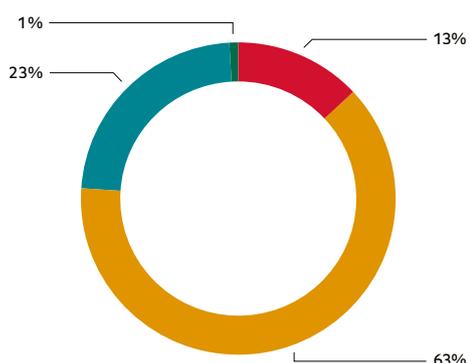
Ständige Wohnbevölkerung nach Schweizerinnen und Schweizer, resp. Ausländerinnen und Ausländer

Schweizer	7'642	81%
Ausländer	1'815	19%

Sprachen

Deutsch	7'827	83%
Französisch	1'452	15%
Andere	178	2%

Quelle: Einwohnerkontrolle



Die Gesamtfläche der Gemeinde Murten beträgt 3637 ha

Siedlungsfläche	474 ha	13%
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2'292 ha	63%
Bestockte Fläche (Wald und Gehölze)	838 ha	23%
Unproduktive Fläche	33 ha	1%

Quelle: Amt für Statistik des Kantons Freiburg

Generalrat

Aufgrund der Fusionen mit Clavaleyres, Galmiz und Gempenach zählt der Generalrat während der Legislatur 2022–2026 insgesamt 52 Mitglieder (ansonsten 50 Mitglieder). An seiner konstituierenden Sitzung wählte der Generalrat Pascal Känzig von der Partei GRÜNE See zum Präsidenten des Generalrates für das Geschäftsjahr 2022/2023. An den weiteren vier Generalratssitzungen wurden unter anderem folgende Geschäfte behandelt: Verpflichtungskredite 2022, Budget 2022, Geschäftsbericht 2021 und Jahresrechnungen der Gemeinden Murten, Galmiz, Gempenach, Clavaleyres sowie der IB-Murten und Museum Murten, Planungskredit Bahnhofareal – Bushaltestellen, Wiederwahl Revisionsstellen, Geschäftsreglement Generalrat, Statuten des Gemeindeverbands für den Wasserbau im Einzugsgebiet der Bibera (GVB), Verpflichtungskredit – Objektkredit für den Erwerb eines Teils der Parzelle Nr. 6424 GB Murten (1'368 m²), Statuten des Verbandes der Gemeinden des Seebezirks (Neuorganisation Feuerwehr), Statuten des Trinkwasserverbundes Bibera «TWB», Informationen zum Finanzplan 2023–2027, Verpflichtungskredite 2023 und Budget 2023.

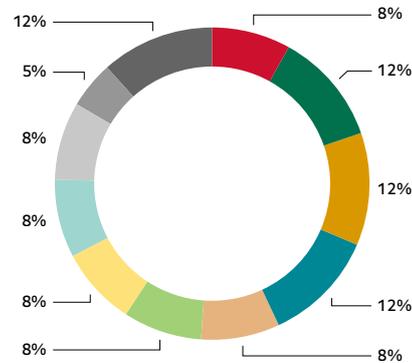


Die 52 Generalrätinnen und Generalräte haben folgende Fraktionen gebildet

■ FDP.Die Liberalen Murten	17	33%
■ SP-GRÜNE / PS-VERT·E·S	11	21%
■ SVP und Unabhängige	15	29%
■ Mitte-glp-EVP u. Unabhängige	9	17%

Kommissionen

Die Kommissionen übernehmen in der Gemeinde Murten eine wichtige Aufgabe und entlasten den Gemeinderat oder den Generalrat in deren Aufgabenerfüllung. Insgesamt haben sich 61 Mitglieder in einer der Kommissionen der Gemeinde Murten engagiert.



Kommissionen

■ Büro des Generalrats	5	8%
■ Finanzkommission	7	12%
■ Einbürgerungskommission	7	12%
■ Energie-, Umwelt und Planungskommission	7	12%
■ Baukommission	5	8%
■ Kinder- und Jugendkommission	5	8%
■ Kulturkommission	5	8%
■ Landwirtschaftskommission	5	8%
■ Sportkommission	5	8%
■ Sozialkommission	3	5%
■ Begleitgruppe «Bernstrasse 9»	7	12%



↑ © stemutz.com

RESSORT

Präsidiales

Im Geschäftsjahr 2022 fusionierte die Gemeinde Murten mit der bernischen Gemeinde Clavaleyres und den freiburgischen Gemeinden Galmiz und Gempenach. Am 30. Januar 2022 fand die Wahl von zwei Generalratsmitgliedern aus Clavaleyres statt. Die Wahlbeteiligung betrug 86.36%. Gewählt wurden die beiden Vertreter der Liste der SVP und Unabhängige, Chervet Alfred mit 37 Stimmen und Keller-Riesen Martin mit 29 Stimmen. Vertreterinnen und Vertreter der Kantonsregierungen Bern und Freiburg sowie der Gemeinden Clavaleyres und Murten feierten am 29. Januar 2022 den symbolischen Akt zum Kantonswechsel Clavaleyres. Am 28. Mai 2022 führte die Gemeinde Murten beim Schulhaus in Galmiz mit Unterstützung der Dorfvereine Clavaleyres, Galmiz und Gempenach einen Willkommensanlass für die Fusionsgemeinden durch.

Der Bundesrat hob per 16. Februar 2022 die COVID-19 Verordnungen auf. Läden, Restaurants, Kulturbetriebe und öffentliche Einrichtungen sowie Veranstaltungen wurden wieder ohne Einschränkungen frei zugänglich.

Während des inzwischen etablierten Brunnenfestes empfing die Gemeinde Murten in Begleitung der Stadtmusik Murten, des Tambourenvereins Murten und der Murtner Kadettenmusik den Murtner Staatsratspräsidenten Olivier

Curty beim mittleren Brunnen in der Altstadt. Tags darauf feierte Murten das Jugendfest «Solennität» bei sommerlich warmem Wetter in seiner traditionellen Form.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurde im Sommer der Wasserverbrauch durch kantonale Anordnung eingeschränkt.

Im November 2022 informierte der Gemeinderat über die Energiesparmassnahmen der Gemeinde Murten aufgrund einer möglichen Strommangellage in der Schweiz.

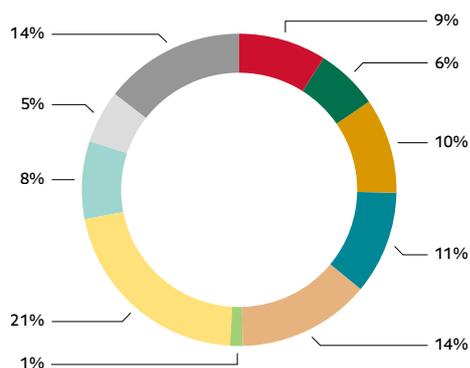
Bei sonnigem, winterlichem Wetter empfing die Gemeinde Murten gemeinsam mit der Bevölkerung von Murten am 15. Dezember 2022 den Bundespräsidenten Alain Berset, der mit dem Extrazug auf seiner Reise von der Bundeshauptstadt Bern nach Freiburg einen Halt in Murten einlegte.

Die Stadtschreiberei stellte im Berichtsjahr 116 Beglaubigungen aus.

Personal

Mit der Integration der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten (HSSB) per 1. Januar 2022 übernahm die Gemeinde rund 34 Mitarbeitende.

Taima Egger schloss die Lehrzeit als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität und Robin Ramseier seine Lehrzeit als Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich ab.



Vollzeitstellen

■ Stadtschreiberei	6.6	9%
■ Finanzverwaltung	4.7	6%
■ Bauverwaltung	7.2	10%
■ Stadtpolizei	7.8	11%
■ Gesellschaft	10	14%
■ Diverse	0.95	1%
■ Werkhof	15.4	21%
■ Unterhalt Schulanlagen	5.9	8%
■ Auszubildende	4	5%
■ HSSB	10.6	14%

Sicherheit

Im Jahr 2022 konnte wieder eine Vielzahl an grossen und kleinen Veranstaltungen erfolgreich geplant und durchgeführt werden. In den meisten Fällen war die Stadtpolizei dabei aktiv und meistens stark involviert (Lichtfestival, Fastnacht, Brocante, Solennität, 1. August-Feier, Stadtfest, Murtenlauf oder auch Martins- und Weihnachtsmarkt). Die Stadtpolizei Murten erhielt von der Kantonspolizei die Bewilligung für die Integration des Polizeifunknetzes und schaffte die Funkgeräte «Polycom» an. Somit kann auf den gleichen Frequenzen wie die Kantonspolizei kommuniziert werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei und der Stadtpolizei wurde mit dem Einsatz der Polycom-Funkgeräte weiter gestärkt. In Zusammenarbeit mit einem privaten Sicherheitsdienst wurde in den späten Abendstunden und in der Nacht die Ruhe und Ordnung während den Sommermonaten aufrechterhalten. In den Wintermonaten führte die Stadtpolizei in der Abenddämmerung zur Einbruchsprävention regelmässige Patrouillen in den Quartieren durch. Die Stadtpolizei hielt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung diverse verdächtige Personen an, überprüfte Personalien und traf bei Bedarf weitere Abklärungen oder Massnahmen. Die Stadtpolizei weitete ihre Tätigkeit auf das Areal des Hallen-, Schwimm- und Strandbads der Region Murten (HSSB) aus und führte in den Sommermonaten diverse Sicherheitspatrouillen im Aussen- und Innenbereich des HSSB durch. Besonders die Patrouillentätigkeiten auf den E-Bikes stossen in der Bevölkerung auf positive Rückmeldung. Die Mitarbeitenden der Stadtpolizei absolvierten in verschiedenen Bereichen Weiterbildungskurse, um die Berufskennntnisse zu vertiefen. Die Stadtpolizei erhielt im

Juli 2022 zusätzliche Kompetenzen im Bereich von Massnahmen gegen Littering und Hundehaltung. Übertretungen in diesen Bereichen kann die Stadtpolizei im vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen abhandeln anstelle eines Strafbefehls. In diesem Zusammenhang konnten diverse Personen ermittelt und belangt werden, welche illegal Kehricht deponierten. Erstmals musste die Stadtpolizei in einem Jahr auf Gemeindeboden gleich mehrere illegal abgestellte oder verlassene Fahrzeuge einziehen und verwerten. Infolge der andauernden Trockenheit und Hitze kontrollierte und setzte die Stadtpolizei das kantonale Feuerverbot auf Gemeindeboden und insbesondere auf den öffentlichen Grillstellen und in den Wäldern durch. Die BFU Plakatkampagne wurde auf die neuen Ortsteile ausgeweitet und wird nun mit insgesamt 32 Plakaträumen monatlich durch die Stadtpolizei unterhalten. In ausserordentlichen Situationen wie der Bombendrohung bei der Migros oder bei Verkehrsunfällen und Bränden unterstützte die Stadtpolizei die beteiligten Blaulichtorganisationen professionell mit eigenen Mitteln. Die Stadtpolizei kontrollierte und überprüfte viele der durch die Gemeinde ausgestellten Bewilligungen für Veranstaltungen, Baustellen und Strassenmusik auf deren Einhaltung der Auflagen.

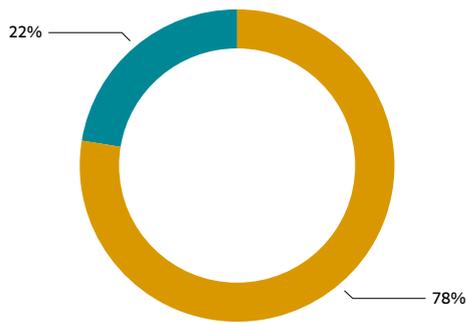
RESSORT

Bildung und Jugend

Bildung

Die zweisprachige Primarschule Region Murten (PSRM) resp. École primaire de la région de Morat (EPRM) wird von den Gemeinden Courgevau, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten gemeinsam organisiert. Murten als Pilotgemeinde ist für die Finanzen zuständig, und das Präsidium des Vorstandes liegt beim Vizeammann der Stadt Murten, Alexander Schroeter. Über 1100 Kinder besuchen die Klassen 1H bis 8H an den verschiedenen Schulstandorten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 bereits wird eine Basisstufen-Klasse geführt, in der Schüler und Schülerinnen der 1H bis 4H gemeinsam unterrichtet werden. Im Schuljahr 2017/2018 kam eine zweite Basisstufenklasse am Schulstandort Galmiz hinzu. Vorbereitet wurde die Eröffnung einer Basisstufenklasse für die französischsprachigen Kinder, deren Eröffnung für das Schuljahr 2023/2024 vorgesehen ist. Das Interesse der Eltern, ihre Kinder in eine altersdurchmischte Klasse zu geben, ist hoch und überschreitet die Anzahl Plätze.

Nach dem Abflauen der Anzahl Corona-Infektionen und dem Auslaufen der Schutzmassnahmen, konnte der Unterricht ab Frühjahr wieder in normalen Bahnen stattfinden. Und doch waren die Herausforderungen gross. Im März wurden die ersten aus der Ukraine geflüchteten



**Primarschule der Region Murten 2022
Anzahl Schülerinnen und Schüler**

■ Deutsch	867	78%
■ Französisch	251	22%

Kinder aufgenommen. Diese Kinder benötigten spezielle Betreuung, hatten sie doch schwierige Situationen erlebt, ihr Zuhause verlassen und fanden sich an einem Ort, wo sie die Abläufe nicht kannten und die Sprache nicht verstanden. Die Schuldirektion hat in Absprache mit dem Vorstand umgehend spezielle Betreuungsangebote erreicht, um diese Kinder abzuholen.

Auch das Integrations- und Bildungsprojekt CouCou wurde aufgestockt und hat sich für die Eltern (vor allem Mütter) aus der Ukraine geöffnet. Die Kombination im CouCou von Treffpunkt, Deutschlernhilfen und Aufgabenunterstützung war ideal, um den geflüchteten Menschen einen Ort zu bieten, wo sie sein konnten. So wurde erstmals auch während den Sommerferien CouCou-Treffen organisiert.

Der Vorstand der Primarschule traf sich zu vier Sitzungen und hat sich insbesondere auch mit dem Thema Schultransport auseinandergesetzt. Er hat insbesondere das Schulbudget vorberaten und die Rechnung geprüft. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit dem Thema Schultransport intensiv auseinandergesetzt und sich Gedanken über die zukünftige Entwicklung gemacht.

Auch die beiden Elternräte waren aktiv und haben sich insbesondere auch für die Einweihung des umgebauten Längmattschulhauses engagiert, welche am 30. und 31. März sowie 1. April 2023 endlich stattfinden kann.

In der Orientierungsschule Murten, die als Gemeindeverband organisiert ist, absolvieren die Schüler und Schülerinnen die Klassen 9H bis 11 H.

Jugend

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Murten bietet Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Freiräume, in denen sie ihre Bedürfnisse und ihre Andersartigkeit in Abgrenzung zur Erwachsenenwelt ausleben können.

Nach zwei Jahren Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Jugendhaus ROXX wieder normal öffnen und die Kinder- und Jugendarbeitenden ihre bereits bekannten aber auch neuen Projekte durchführen. Auch sie haben sich für geflüchtete ukrainische Kinder einge-



setzt und bereits im April einen Anlass für ukrainische Jugendliche organisiert. Während den Monaten April, Mai und Juni fanden zwei Sprachkurse des Roten Kreuzes im Jugendhaus statt, und die Kinder wurden in dieser Zeit von den Kinder- und Jugendarbeitenden beaufsichtigt und zu Aktivitäten angeregt. Die ukrainischen Eltern waren sehr froh darum. Im Sommer war die Kinder- und Jugendarbeit vom 22. Juni bis 1. August mit Panschau Vibes wie bereits im Vorjahr am See mit zahlreichen Spielen, einer Halfpipe und Animationen präsent, dies auch in Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen. Eine Gruppe Jugendlicher hat mit Begleitung durch die Jugendarbeit einen Kleidertausch für Jung und Alt organisiert, im Lokal 'Feuermehr' an der Bernstarsse gab es beim Tag der offenen Tür des Vereins Murten Nouveau Pizza, und eine Gruppe Jugendliche hat Interesse an einem musikalischen Projekt geäussert. Die Idee wird weiterverfolgt. Am Weihnachtsmarkt war die Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit den Kirchen mit einem Stand zum Kerzenziehen für die Kinder präsent. Organisiert wurde beim Kanton ein mobiler Pumptrack, der zuerst in Salvenach und danach in Galmiz aufgestellt wurde.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit hat gemeinsam mit der Bauverwaltung ein Projekt entwickelt, wo sich Kinder an einem Projekt zur Raumgestaltung beteiligen können. Das Projekt ist eines von fünf gesamtschweizerischen Projekten, welches vom Dachverband der offenen Jugendarbeit unterstützt und begleitet wird. So sollen die Kinder bei der zukünftigen Planung des Friedhofswegs partizipieren können. Die Zusammenarbeit zwischen der Bauverwaltung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist spannend und lehrreich für alle.

Die Kinder- und Jugendkommission hat sich zu vier Sitzungen getroffen und insbesondere auch die Feier für die Jungbürgerinnen und Jungbürger organisiert. Diese trafen sich am 18. November für das Apéro und Abendessen im Restaurant des Hallen-, Schwimm und Strandbades der Region Murten und für ein anschliessendes Eistockschiessen auf der Eisbahn in Murten.

Die Kommission hat die Überarbeitung des Leitbildes für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Murten in Angriff genommen und eine Arbeitsgruppe gebildet, die ihre Arbeiten bereits aufgenommen hat.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Courgevaux, Cressier, Greng, Meyriez, Mont-Vully und Muntelier wurde die Gründung einer regionalen Fachstelle zur Kinder- und Jugendförderung vorangetrieben. So wurde ein Konzept erstellt und eine Übereinkunft erarbeitet. Die regionale Fachstelle Portail Jeunes wurde soweit vorbereitet, dass sie im Folgejahr ihre Arbeit aufnehmen kann.

RESSORT

Finanzen

Die Finanzverwaltung führt das Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinde Murten. Die Arbeiten beinhalten im Wesentlichen das Führen der Hauptbuchhaltung mit den Nebenbüchern, der Lohnbuchhaltung mit dem Sozialversicherungswesen sowie der Anlagebuchhaltung. Zu den wichtigsten Elementen gehört das Inkasso der Gemeindesteuern und der Gebühren, die Verarbeitung und die Bezahlung der Lieferantenrechnungen, die Überwachung des gesamten Geldverkehrs inkl. die Bewirtschaftung und die Bereitstellung der benötigten Liquidität für den Finanzbedarf der Gemeinde. Die wichtigsten Prozesse sind der Budgetierungsprozess mit der Erstellung des Budgets und des Finanzplans sowie der Abschlussprozess mit der Erstellung der Jahresrechnung.

Neben dem Rechnungswesen der Gemeinde Murten führt die Finanzverwaltung die Buchhaltungen des Feuerwehrverbandes der Region Murten (FwVRM) und des Verbandes der Orientierungsschule Region Murten (OSRM) im Mandat.

Nach einem sehr bewegten Jahr 2021 (Einführung des neuen Buchhaltungssystems, Anpassung und Digitalisierung von Prozessen, Umsetzung der Vorgaben des neuen Finanzhaushaltgesetzes inkl. HRM2 und IKS sowie Übernahme der Buchhaltung des HSSB) war das Team der Finanzverwaltung auch im ersten Halbjahr 2022 stark gefordert: In dieser Zeit wurde der erste Jahresabschluss nach HRM2 erstellt, und die Jahresabschlussarbeiten der Fusionsgemeinden mussten begleitet und teils unterstützt werden. Anschliessend wurden rückwirkend per 1. Januar 2022 die drei Buchhaltungen der Fusionsgemeinden in die Gemeinderechnung Murten integriert. Dazu gehörten ebenfalls die Neubewertung der Bilanzpositionen nach HRM2 sowie die Übernahme und Erfassung von Stammdaten, Steuerdaten und Anlagepositionen der Fusionsgemeinden. Die Anzahlungen für die Gemeindesteuern 2023 der neuen Ortsteile konnten termingerecht berechnet und zugestellt werden.

Im Bereich Informatik konnte das im Jahr 2020 gestartete Projekt für die Ablösung der gesamten Software (Finanzen, Steuern und Einwohnerkontrolle EWK) immer noch nicht abgeschlossen werden. Aufgrund Verzug des Lieferanten stehen die neuen integrierten Lösungen für das Bewirtschaften und das Inkasso der Gemeindesteuern sowie für das Verwalten der Einwohnerdaten immer noch nicht zur Verfügung. Diese Situation und das Arbeiten mit zwei Systemen führt zu zusätzlichem Abstimmungsaufwand im Tagesgeschäft.

Trotz all den Herausforderungen konnte das Tagesgeschäft der Finanzverwaltung stets «gemeistert» und die Dienstleistungen der Finanzverwaltung in guter Qualität erbracht werden. Das Budget und die Jahresrechnung wurden nach den neuen gesetzlichen Vorgaben termingerecht erstellt.

Im Berichtsjahr wurde zudem der Finanzplan überarbeitet und nach den neuen gesetzlichen Grundlagen erstellt. Der Finanzplan ist mit den strategischen Legislaturzielen der Gemeinde abgestimmt und beinhaltet Kennzahlen und Zielsetzungen für die finanzielle Steuerung der Gemeinde.

RESSORT

Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Sport

Aus dem vielfältigen kulturellen Angebot der Gemeinde Murten werden besonders die Installation der neuen Skulptur am See sowie die 1. Augustfeier hervorgehoben. Zusammen mit dem Museum Murten weihte die Kulturkommission am 18. August 2022 die Eisenplastik «Keinheit» vom Künstler Urs Ernst feierlich ein. Die Bundesfeier wurde in Murten wiederum mit einem farbenfrohen Feuerwerk gefeiert. Wie in den früheren Jahren organisierte die Kulturkommission die Bundesfeier auf der traditionellen 1. August-Wiese. Für die Festrede konnte der neugewählte Oberamtmann des Seebezirks Christoph Wieland gewonnen werden. Die Stadtmusik Murten und der Tambourenverein Murten begleiteten die Feier musikalisch. Zum ersten Mal betrieb der Verein «Gässliuuger Murten» die Festwirtschaft und baute auch die Infrastruktur auf.



Begeistert vom vielseitigen kulturellen Angebot unserer Region entstand auf Initiative des Vorstands des Kellertheaters Murten der Kulturpass Murten. Seit November 2022, ein Jahr nach der Vereinsgründung, steht der Kulturpass zum Kauf bereit. Das Ziel des Vereins ist, mit dem Kulturpass einen zusätzlichen Anreiz zum Besuch und Nutzung kultureller Anlässe und Dienstleistungen zu schaffen (www.kulturpassmurten.ch).

Tourismus

Seit der Corona-Pandemie geniesst die Region Murtensee noch eine grössere Beliebtheit beim inländischen Tourismus als vor Corona-Zeiten. Die Hotelübernachtungen in der Region Murtensee sind seit zwei Jahren konstant auf einem sehr hohen Niveau. Gemessen an der Anzahl Übernachtungen und Touristinnen und Touristen beginnt die touristische Hochsaison bereits im Mai. Der Anteil der inländischen Besucherinnen und Besucher betrug im Jahr 2022 sehr hohe 87%. Im Rahmen des kantonalen PRE-Projekts «Bio-Gemüse Seeland» (PRE = Projekte zur regionalen Entwicklung) lancierte Murten Tourismus eine erste neue touristische Veranstaltung mit dem Namen «Bio-Genuss im Stedtli».

Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten (HSSB)

Organisation

Der Generalrat hatte am 8. Dezember 2021 beschlossen, die Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt HSSB aufzulösen, die Gesellschaft zu liquidieren und die Liegenschaft per 1. Januar 2022 an die Gemeinde Murten zu übertragen. Bereits im Jahr 2021 wurden die Aktiven und Passiven in die Buchhaltung der Gemeinde übernommen und das Rechnungswesen durch die Finanzverwaltung geführt. Der bestehende Verwaltungsrat und die Betriebskommission wurden per 1. Januar 2022 aufgelöst. In diesem Zusammenhang musste auch die bestehende Gemeindekonvention HSSB erneuert werden. Die neue Konvention wurde am 11. Mai 2022 zwischen den Gemeinden Courgevaux, Cressier, Greng, Meyriez, Mont-Vully, Muntelier, Münchenwiler und Murten unterzeichnet.

Das HSSB ist seit dem 1. Januar 2022 dem zuständigen Ressortvorsteher Tourismus, Kultur und Sport zugeteilt. Der Betriebsleiter HSSB ist dem Finanzverwalter unterstellt. Der Betriebsleiter führt den operativen Betrieb und das HSSB-Team. Er wird dabei von den Abteilungen der Gemeinde unterstützt (z.B. Werkhof, Bau-, Liegenschafts- und Finanzverwaltung sowie Stadtschreiberei).

← Urheber Skulptur (Urs Ernst) und Fotograf (Adrian Scherzinger)



Personelles

Im März 2022 übernahm Martin Lorenzoni die Betriebsleitung von seinem langjährigen Vorgänger Oliver Fey. Neben organisatorischen Veränderungen kam es auch zu verschiedenen personellen Veränderungen und Ausfällen im rund 30-köpfigen HSSB-Team. Die Vakanzten konnten bis Ende Jahr wiederbesetzt werden. Im Jahr 2022 erhielten sämtliche Mitarbeitende neue Arbeitsverträge mit den Anstellungsbedingungen der Gemeinde Murten.

Projekte

- Sanierung Hauptdach HSSB und Erstellung Solaranlage
- Ersatz Entkeimungsanlage (Granudos)
- Ersatz Hauptverteilung Elektro
- Sanierung Warmwassererzeugungsanlage
- IT-System (Kasse, Zutritt- und Reservationswesen, Website und Webshop)
- Entfernung der Binsen im See

Sämtliche Projekte konnten im Jahr 2022 realisiert und innerhalb der Gesamtkreditsumme von rund 2.2 Mio. CHF abgeschlossen werden.

Betrieb

Nachdem der Betrieb im Januar 2022 nach verschiedenen pandemiebedingten Ausfällen und Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 wiederaufgenommen werden konnte, musste das HSSB nach der Eröffnung der Freibad-saison im Mai 2022 sicherheitshalber wegen des Baubeginns für eine Woche geschlossen werden. Daraufhin

startete die Freibadsaison mit langanhaltendem idealem «Badiwetter», das viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in unsere schöne Anlage lockte. Als Dankeschön für die Gäste fand am 27. August 2022 ein Badi-Fest statt. Trotz massivem Zeitdruck auf der Baustelle konnte das Hallenbad nach Abschluss der Freibadsaison auf den geplanten Termin vom 19. September 2022 wieder für die Besucherinnen und Besucher geöffnet werden. In der anschliessenden Zeit bis Ende Jahr stellte die Aufrechterhaltung des reibungslosen Badebetriebes in der Kombination mit den fortwährenden Bauarbeiten wegen teilweisen Einschränkungen und Störungen eine Herausforderung dar. Dies sowohl für die Besuchenden wie auch für die Mitarbeitenden.

Die Kursangebote (Baby- und Kinderschwimmen, AquaFit, Schwimmtraining) stiessen nach dem pandemiebedingten Unterbruch wieder auf ein reges Interesse und wurden sehr gut besucht. Ebenfalls konnten die Schulen, die Vereine und die privaten Organisationen das HSSB wieder bis auf wenige Einschränkungen nutzen.

Jahresergebnis

Das Ergebnis des HSSB schliesst leicht besser ab als budgetiert. Die Besucherzahlen und Eintritte bewegen sich noch nicht ganz auf dem Niveau wie vor der Pandemie-Zeit. Neben deren evtl. Auswirkungen auf die Gewohnheiten der Besucherinnen und Besucher trugen sicher auch die Unterbrüche und Einschränkungen in der Bauphase zu dieser Entwicklung bei. Trotz der unvorhergesehenen Veränderungen und Ausfällen im Personalbereich konnte

das Personalkostenbudget fast eingehalten werden. Im Bereich der Betriebskosten konnten einige Einsparungen und Optimierungen vorgenommen werden, sodass diese unter dem Budget liegen.

Die Analyse der Zahlen über die vergangenen zehn Jahren zeigt, dass sich die Zunahme der Personal- und Betriebskosten im Verhältnis zu der Entwicklung der Einnahmen und Tarife verdoppelt haben. In diesem Zusammenhang wurde dem Generalrat mit dem Budget 2023 beantragt, per 1. Januar 2023 die Tarife (Eintritte, Abonnemente und Kurse) im Durchschnitt um 15% zu erhöhen.

RESSORT

Landwirtschaft, Liegenschaften, Ver- und Entsorgung

Das Grossprojekt «Kultur- und Sporthalle» an der Bernstrasse 9 wurde intensiv weiterbearbeitet. Für den Studienauftrag bewarben sich im Präqualifikationsverfahren über 40 Planerteams. Davon wurden fünf Teams ausgewählt, welche anschliessend gemäss den Vorgaben der Gemeinde je ein Projekt ausarbeiteten. Das Beurteilungsgremium erkor das Projekt von Thomas de Geeter und seinem Team als Sieger aus. Die Ausstellung der fünf Projekte wurde von über 300 Personen besucht.

Verschiedene Sanierungs- und Ausbauprojekte konnten von der Liegenschaftsverwaltung im Jahr 2022 erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden:

- Restaurierung Ringmauer - Mauersektor IV
- Prehlstrasse 11/13 – Anschluss an die Fernwärme
- Hallenbad – Erneuerung der Entkeimungsanlage
- Sanierung und Aufwertung Schulhausplatz Galmiz
- Umbau ehemaliges Schulhaus in Gempnach
- Sanierung der 400-Meter-Laufbahn Sportplatz Prehl

Ein weiteres grosses Projekt war die Sanierung des Dachs des HSSB. Während des Betriebs wurde das Hauptdach des Hallenbads erneuert. Als grosse Herausforderung stellte sich von Anfang an die Terminplanung heraus. Die Sanierungsarbeiten sollten den Betrieb des HSSB dabei so wenig wie möglich stören und unbedingt während den Sommermonaten, wenn das Hallenbad geschlossen ist, durchgeführt werden. Das Hallenbad konnte Mitte September 2022 wieder geöffnet werden. Mit der Überprüfung der bestehenden Holzbau-Tragkonstruktion und deren Statik wurde festgestellt, dass mit der Dachsanierung auch die Tragsicherheit angepasst werden musste. Neben der energetischen Erneuerung wurden die Dachflächen auch mit einer PV-Anlage (Leistung 144 kWp) und einer thermischen Solaranlage (Leistung 45 kW) ausgerüstet. Mit dem Zusammenschluss zum Energieverbrauch wird der Eigenstrom für das Hallenbad, das Restaurant und die Wohnung genutzt. Die gewonnene Energie der thermischen Solaranlage wird für die Warmwasseraufbereitung der Schwimmbadtechnik genutzt. Fördergelder vom Energieförderprogramm des Kantons wurden in Aussicht gestellt.



Die Liegenschaftsverwaltung stellte den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften auch im Jahr 2022 sicher. Zusammen mit den Hauswarten und dem Reinigungsteam wurden die Schulhäuser, die Verwaltungsliegenschaften, die Finanzliegenschaften und weitere Gebäude und Grundstücke entsprechend den Anforderungen der Nutzer- und Mieterschaft gereinigt, unterhalten und repariert.

Die Landwirtschaftskommission traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen und behandelte dabei, neben den Pachtlandvergaben, weitere Themen im Zusammenhang mit der Landwirtschaft. Die Bodenverbesserungskörperschaften und Flurgenossenschaften trieben ihre Arbeit auch im Jahr 2022 zum Wohle der Landwirtschaft voran. Der Ressortvosteher und der Bauverwalter teilten sich die Mitarbeit in den sieben Körperschaften auf.

Der GEP Lurtigen konnte im Jahr 2022 fertiggestellt werden und wurde dem kantonalen Amt für Umwelt zur Vorprüfung eingereicht. Für den Rahmenkredit «Sanierung und Ausbau von Abwasserleitungen 2021–2023» konnten die Arbeiten für das erste Los abgeschlossen und für das zweite Los ausgeschrieben und vergeben werden.

Der Werkhof pflegte auch im Jahr 2022 in vielen Arbeitsstunden die Infrastruktur der Gemeinde und betrieb verschiedene Sammelstellen auf dem Gemeindegebiet. Der Winterdienst konnte im ganzen Jahr 2022 ohne nennenswerte Zwischenfälle sichergestellt werden. Neben dem Grünflächenunterhalt und der Baumpflege pflegten die Mitarbeitenden des Werkhofs auch in diesem Jahr die Gewässerläufe auf dem Gemeindegebiet und leerten die Geschiebesammler bei Bedarf. Die Geschiebesammler sind gerade in der Thematik des Hochwassers ein wichtiger Bestandteil zum Schutz der Infrastruktur. Die Infrastruktur, welche durch den Werkhof unterhalten wird, wurde durch die Fusion mit Clavaleyres, Galmiz und Gempnach nochmals vergrössert. Jeder Ortsteil weist seine Spezialitäten auf, welche die Mitarbeitenden des Werkhofs kennenlernen müssen.

Im Jahr 2022 wurden die Statuten des Gemeindeverbands für den Wasserbau im Einzugsgebiet der Bibera GVB durch den Generalrat von Murten und Courtepin sowie den Gemeindeversammlungen der anderen Mitgliedsgemeinden angenommen. Der GVB wird sich in Zukunft um den Wasserbau im Einzugsgebiet der Bibera kümmern.

Die verschiedenen ARAs, an welche Gemeindegebiete von Murten angeschlossen sind (ARA Region Murten, ARA Kerzers und ARA Sensetal), realisierten auch im Jahr 2022 verschiedene Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben. Im Herbst 2022 erfolgte die lang ersehnte Baubewilligung für die ARA Seeland Süd, welche nun die beiden ARAs der Region Murten und Kerzers zusammenführen. Die Bauarbeiten werden im Frühling/Sommer 2023 beginnen.

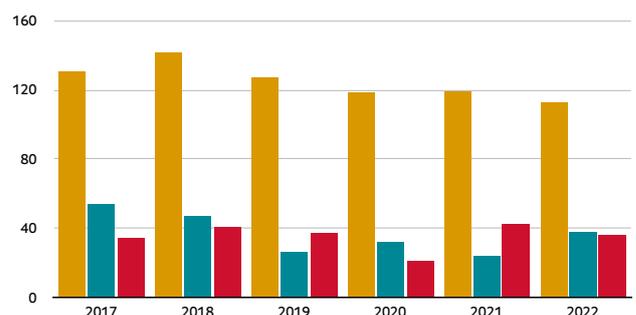
RESSORT

Soziales, Gesundheit und Integration

Soziales

Der Sozialdienst und die Berufsbeistandschaft Region Murten werden von den Gemeinden Murten, Greng und Meyriez gemeinsam geführt. Es werden materielle und persönliche Hilfen im Rahmen des kantonalen Sozialhilfegesetzes erbracht und Berufsbeistandschaften für Erwachsene geführt. Einwohnerinnen und Einwohner der beteiligten Gemeinden können sich zudem mit diversen Anfragen zu sozialen Problemlagen an den Dienst wenden. Für den Sozialdienst wurde ein Flyer erarbeitet und publiziert, um den Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, welche Angebote der Sozialdienst erbringt. Personell kam es zu einigen Wechseln. So übernahm unter anderem die langjährige Leiterin Isabelle Bohrer die Leitung der neu geschaffenen Abteilung «Gesellschaft» und übergab die Leitung des Sozialdienstes und der Berufsbeistandschaft Kerstin Hecht. Die Sozialkommission traf sich elfmal und besprach aktuelle sozialpolitische Themen sowie fällte Entscheidungen über materielle Sozialhilfe. Sie nahm ihre jährliche Dossierkontrolle vor und besuchte um die Festtage herum die älteren Bürgerinnen und Bürger in den Pflegeheimen. Die Sozialkommission Region Murten sprach sich in einer Vernehmlassung auch für die Anpassung der Sozialhilfe an die Teuerung aus. Der Kanton beschloss diese dann auch für das Folgejahr für den ganzen Kanton. Die Anzahl Personen, welche auf Unterstützung angewiesen waren, sank. Die Gründe dafür sind vielfältig. Unter anderem erholte sich der Arbeitsmarkt rasch nach der Corona-Pandemie, sank die Arbeitslosigkeit, erhielten einige Menschen Leistungen einer Sozialversicherung oder andere sind weggezogen.

Gegenüber dem Vorjahr gab es mehr Neuanfragen für materielle Sozialhilfe und etwas weniger Fallabschlüsse. Ähnlich hoch war die Anzahl geführter Fälle.



Entwicklung Fallzahlen Sozialhilfe

■ Anzahl Fälle ■ Neuaufnahmen ■ Abschlüsse

Bei den geführten Beistandschaften war die Anzahl etwas höher als im Vorjahr. Kaum Veränderungen gab es bei der Anzahl neuer Beistandschaften und solcher die abgeschlossen werden konnten.

Personen ohne Anspruch auf materielle Hilfe wandten sich auch im Berichtsjahr im selben Umfang wie in den Vorjahren an den Sozialdienst.

Auch in den Bereich Soziales fällt die ausserschulische wie ausserfamiliäre Kinderbetreuung. Obwohl aufgrund der Erhebung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen im Vorjahr davon ausgegangen werden konnte, dass ausreichend Plätze zur Verfügung stehen, sind die Anfragen höher als das Angebot. Leider musste eine Betreuungseinrichtung im benachbarten Münchenwiler schliessen. Mutmasslich führte auch der gute Arbeitsmarkt dazu, dass mehr Kinderbetreuungsplätze gesucht wurden. Wie auch in den Vorjahren fand ein Treffen mit allen Einrichtungen statt, um die Planung der Betreuungsplätze gemeinsam anzugehen. Erstmals wurde im Berichtsjahr auch ein Treffen mit allen Spielgruppen auf Gemeindegebiet organisiert. In Spielgruppen werden soziale und sprachliche Kompetenzen frühzeitig gefördert. Es handelt sich nicht um ein eigentliches Betreuungsangebot. Im Vordergrund steht die ganzheitliche Förderung der Vorschulkinder in ihrer sprachlichen, motorischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung. Im gemeinsamen Spielen und Werken lernen die Spielgruppenkinder, sich in eine Gruppe einzubringen und ihre Bedürfnisse sprachlich auszudrücken. Sie erweitern ihre Begegnungs- und Erfahrungswelt - meistens erstmalig ausserhalb der Familie. Dabei ist es wichtig, dass dieses Angebot auch benachteiligten Familien offensteht. Die Vergünstigung ist eine von mehreren Massnahmen eines Konzeptes der Gemeinde Murten zur Frühen Förderung, welches unter anderem aufgrund eines Postulates vom 7. Oktober 2020 im Generalrat erarbeitet wurde. Weitere Massnahmen der frühen Förderung wurden definiert und werden laufend umgesetzt.

Gesundheit

Zahlreiche Dienstleistungen im medizinischen Bereich werden von Privaten oder dem Kanton angeboten. Der Einfluss der Gemeinde ist weniger direkt möglich, obwohl immer wieder mal danach gefragt. Umso wichtiger ist der Bereich der Pflege und der Betreuung von Menschen mit gesundheitlichen Problemen. So sind alle öffentlichen Pflegeheime und die Spitex unter dem Dach des Gesundheitsnetzes See (GNS) auf Bezirksebene zusammengeschlossen. Bis im Herbst war die Stadtpräsidentin auch Präsidentin dieses Gemeindeverbandes. Neu in den Vorstand gewählt wurde der zuständige Gemeinderat Markus Ith. Das GNS ist ihm bestens bekannt, präsidierte er es in früheren Jahren selbst. Im Vorstand vertritt er

auch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Murten und die Interessen des Gemeinderates. Insbesondere die Pflege und Betreuung der älteren Bevölkerung stellt eine grosse Herausforderung dar, welche das GNS zu bewältigen hat.

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrollen in der Gemeinde Murten werden von zwei diplomierten Pilzkontrolleurinnen und einem diplomierten Pilzkontrolleur, die vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen des Kantons Freiburg anerkannt sind, durchgeführt. Vom 14. bis 16. Oktober 2022 konnte der Pilzverein Murten und Umgebung zum 50-jährigen Vereinsjubiläum seine Pilzausstellung in der alten Turnhalle in Murten durchführen. Mit 285 verschiedenen Pilzen stellte der Pilzverein die grosse Vielfalt, die in unseren Wäldern vorkommt, eindrücklich dar.

Integration

Im Februar und März 2022 aber auch in den Folgemonaten kamen einige aus der Ukraine geflüchtete Menschen in die Region Murten. Die Solidarität der Bevölkerung war gross. Zahlreiche Menschen engagierten sich dafür, dass die Geflüchteten Unterkunft, Verpflegung und Kleider haben. Die Ankunft zahlreicher Menschen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet war nicht vorhersehbar. Die professionellen Begleitstrukturen standen nicht sofort bereit. Der Kanton Freiburg erteilte der ORS (eine international anerkannte Dienstleisterin für professionelle Betreuung geflüchteter Menschen) den Auftrag, die Betreuung der Asylsuchenden sicherzustellen. Diese Organisation musste zuerst ihre Kapazitäten erhöhen. Die Stadtschreiberei organisierte in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Freiburg sechs Deutsch-Sprachkurse und einen Französisch-Sprachkurs für die aus der Ukraine geflüchteten Personen im Rathaus Murten. Viele Schutzsuchende und deren Gastfamilien wendeten sich an die Gemeinde. Aufgrund der vielen offenen Fragen wurden auf der Website der Gemeinde Murten Informationen aufgeschaltet. Am 20. April 2022 wurde mit tatkräftiger Unterstützung Ehrenamtlicher ein Willkommensanlass organisiert, der rege besucht wurde. Am 21. September 2022 wurde ein Austauschtreffen für die Gastfamilien organisiert. Der zuständige Gemeinderat nutzte diesen Anlass, um den Gastfamilien für ihre grosse solidarische Hilfe zu danken. Die Gastfamilien und ihre Gäste genossen den unkomplizierten Austausch und den direkten Kontakt zu den Gemeindebehörden.

Bau und Planung

Die Energie-, Umwelt- und Planungskommission (EUPK) traf sich zu sechs Sitzungen und behandelte dabei verschiedenste Themen vor zuhänden des Gemeinderates. Neben der fusionsbedingten Revision der drei Gebührenreglemente zu Trinkwasser, Abwasser und Abfall berieten die Mitglieder der Kommission auch die Themen des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Ryf-Raffor-Meyland, Energiesparmassnahmen sowie die Ortsplanungen vor.

Zusammen mit den Industriellen Betrieben Murten (IB-Murten) veranstaltete die Gemeinde drei Informationsveranstaltungen zu den Themen erneuerbar Heizen, Solarenergie und E-Mobilität. Dabei wurden jeweils verschiedene Fachreferentinnen und Fachreferenten eingeladen, um die technischen Aspekte zu erklären und die interessierte Bevölkerung umfassend über die nachhaltige Energiegewinnung und Optimierungen im Rahmen der Mobilität zu informieren.

Die Ortsplanungsrevisionen der Sektoren Murten/Büchslen, Courlevon und Salvenach sind nach wie vor ausstehend. Auf eine baldige Genehmigung des kantonalen Bau- und Raumplanungsamtes wird gewartet. Die Ortsplanungsrevisionsunterlagen des Sektors Jeuss wurden am 14. Dezember 2022 unter Auflagen und mit Vorbehalt vorzunehmender Änderungen vom Kanton genehmigt. Nach den vorgenommenen Anpassungen wird die Gemeinde die Unterlagen wie vorgeschrieben nochmals öffentlich auflegen. Was die – bis anhin bernische - Ortsplanung Clavaleyres anbelangt, stellt sich die Herausforderung, dass diese an das freiburgische Recht angepasst werden muss, was ein nicht zu unterschätzender Aufwand darstellt. Die Ortsplanung des Sektors Galmiz wurde vom ehemaligen Gemeinderat Galmiz so vorbereitet, dass sie demnächst öffentlich aufgelegt werden kann. Die Teilrevision von Galmiz, welche die Verschiebung des Umspannwerks vom Bahnhof zur «Perrette» ermöglicht, wurde im Herbst 2022 von der Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt genehmigt. Das

Projekt der Groupe E befindet sich in der Planungsphase. Mit der Verlegung des Umspannwerks in Galmiz kann das Dorf von den Freileitungen befreit werden.

Die strategische Arbeitszone Löwenberg wurde der Bevölkerung im Magazin «Info Murten» des Monats Juli 2022 vorgestellt. Die Gemeinden Muntelier und Murten arbeiten gemeinsam mit dem Oberamt wie auch einem Vertreter der kantonalen Anstalt für aktive Bodenpolitik und hielten im Herbst/Winter 2022 erste Arbeitssitzungen zur Weiterführung des Projektes ab.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Ryf-Raffor-Meyland, welches die Schaffung von Tempo-30-Zonen und eine städtebauliche Aufwertung der besagten Strasseninfrastrukturen vorsieht, wurde entsprechend der Budgetkürzung des Generalrates angepasst, sodass die voraussichtlichen Kosten dem gesprochenen Budgetbetrag (1.2 Mio. CHF anstelle von 1.7 Mio. CHF) entsprechen. Weitere Projekte im Bereich Mobilität wie das Parkleitsystem, die Umsetzung der Bushaltestelle Burg, das Betriebs- und Gestaltungskonzept Leimera sowie die Umgestaltung des Bahnhofareals wurden ebenfalls weiter vorangetrieben.

Im Bereich der Biodiversität arbeitete die Gemeinde einen Aktionsplan aus und beschloss auf insgesamt 22'000 m² Grünfläche Massnahmen zur Förderung der Biodiversität. Die Massnahmen wurden teilweise bereits umgesetzt.

Die Baukommission traf sich zu insgesamt elf Sitzungen, um die anstehenden Baugesuche in Bezug auf geschützte Bauten und Zonen zu beurteilen, wobei auch ein Vertreter des kantonalen Kulturgüteramtes beratend anwesend war. Die Bauverwaltung durfte im vergangenen Jahr rund dieselbe Anzahl Dossiers wie im Vorjahr behandeln – die höchste Anzahl Dossiers jeher mit gesamthaft 236 Baugesuchen (2021: 233), davon 59 ordentliche (2021: 53) und 177 vereinfachte Baugesuche (2021: 180). Zudem beurteilte die Bauverwaltung 21 Vorprüfungsgesuche, beantwortete diverse Bauvoranfragen, bewilligte Geschäftsanschriften und Photovoltaik-Anlagen sowie begutachtete Reklamen- und Patentgesuche. Verschiedene baupolizeilichen Interventionen führten nicht zuletzt zu nachträglichen Eingaben von Baugesuchen oder notwendigen Anzeigen ans Oberamt.

Baugesuche

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Baugesuche	45	51	49	51	41	40	18	53	59
Vereinfachte Baugesuche	66	134	116	107	103	104	122	180	177
Vorprüfungsgesuche	28	11	16	25	25	18	12	25	21
	139	196	181	183	169	162	152	258	257

Jahresrechnung

Verwendete Abkürzungen

B	Budget
R	Rechnung (Jahresrechnung)
BBRM	Berufsbeistandschaft Region Murten (Gemeindekonvention)
CGG	Fusionsgemeinden Clavaleyres, Galmiz, Gempenach
EWK	Einwohnerkontrolle
FBGM	Forstbetrieb Galm Murtensee
FwVRM	Feuerwehrverband Region Murten (Gemeindeverband)
GNS	Gesundheitsnetz See (Gemeindeverband)
GenR	Generalrat
GR	Gemeinderat
GVB	Gewässerverband Bibera (ehemals Wasserbauunternehmung Bibera WBU)
GVS	Verband der Gemeinden des Seebezirks
HSSB	Hallen- Schwimm- und Strandbad Region Murten
IB-M	Industrielle Betriebe Murten
OSRM	Gemeindeverband Orientierungsschule Region Murten
PSRM	Primarschule Region Murten (Gemeindekonvention)
SDRM	Sozialdienst Region Murten (Gemeindekonvention)
SF	Gesetzliche Spezialfinanzierungen (Abwasser und Kehricht)
FV	Finanzvermögen
VV	Verwaltungsvermögen
VZÄ	Vollzeitäquivalent/ Vollzeitstelle

1. Überblick

Zahlen in TCHF	R2022	B2022	R22-B22	in %	R2021	R22-R21	in %
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	-59'471	-61'119	1'648	-2.7%	-53'024	-6'447	12.2%
Betrieblicher Ertrag	59'947	56'534	3'413	6.0%	53'159	6'788	12.8%
Betriebliches Ergebnis	476	-4'585	5'061	-110.4%	135	341	252.6%
Finanzaufwand	-327	-485	158	-32.6%	-363	36	-9.9%
Finanzertrag	2'485	2'062	423	20.5%	2'167	318	14.7%
Finanzergebnis	2'158	1'577	581	36.8%	1'804	354	19.6%
Operatives Ergebnis	2'634	-3'008	5'642	-187.6%	1'939	695	35.8%
Ausserordentliches Ergebnis	395	196	199	101.5%	680	-285	-41.9%
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital	-1'032	-1'354	322	-23.8%	-1'133	101	-8.9%
Veränderungen Eigenkapital	3'808	3525	283	8.0%	3531	277	7.8%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'805	-641	6'446	-1005.6%	5'017	788	15.7%
Investitionsrechnung							
Ausgaben	-6'675	-9'467	2'792	-29.5%	-5'281	-1'394	26.4%
Einnahmen	401	498	-97	-19.5%	1'621	-1'220	-75.3%
Nettoinvestitionen	-6'274	-8'969	2'695	-30.0%	-3'660	-2'614	71.4%
Geldflussrechnung							
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	4'896	-310	5'206	-1679.4%	6'822	-1'926	-28.2%
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-6'274	-8'969	2'695	-30.0%	-3'660	-2'614	71.4%
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-5'450	-6'000	550	-9.2%	-3'317	-2'133	64.3%
Ergebnis vor Finanzierung	-6'828	-15'279	8'451	-55.3%	-155	-6'673	4305.2%
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'990	15'000	-9'010	-60.1%	1'990	4'000	201.0%
Veränderung flüssige Mittel	-838	-279	-559	200.4%	1'835	-2'673	-145.7%
Bilanz							
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	15'033	12'417	2'616	21.1%	17'005	-1'972	-11.6%
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	57'451	54'048	3'403	6.3%	49'401	8'050	16.3%
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	130'018	134'021	-4'003	-3.0%	118'279	11'739	9.9%
Aktiven	202'502	200'486	2'016	1.0%	184'685	17'817	9.6%
Kurzfristiges Fremdkapital	3'409	6'246	-2'837	-45.4%	6'053	-2'644	-43.7%
Langfristiges Fremdkapital	47'997	57'764	-9'767	-16.9%	39'779	8'218	20.7%
Eigenkapital	151'096	136'476	14'620	10.7%	138'853	12'243	8.8%
Passiven	202'502	200'486	2'016	1.0%	184'685	17'817	9.6%
Finanzvermögen (FV)	72'484	66'465	6'019	9.1%	66'406	6'078	9.2%
Anlagevermögen (FV+VV)	187'469	188'069	-600	-0.3%	167'680	19'789	11.8%
Fremdkapital (FK)	51'406	64'010	-12'604	-19.7%	45'832	5'574	12.2%
Nettoschulden I	-25'066	-20'224	-4'842	23.9%	-24'410	-656	2.7%
<i>Fremdkapital + Anteil an Schulden von Gemeindeverbänden - passivierte Investitionsbeiträge - FV</i>							
Kennzahlen							
Nettoverschuldungsquotient in %	-84.5%	-76.2%			-94.1%		
<i>Nettoschulden I/ Fiskalertrag</i>							
Selbstfinanzierungsgrad in %	78.0%	-3.5%			186.4%		
<i>Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen</i>							
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF	-2'651	-2'129			-2'961		
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>							
Eigenfinanzierungsgrad	74.6%	68.1%			75.2%		
<i>Eigenkapital/ Bilanzsumme</i>							

Kommentar zum Überblick

Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis 2022 resultiert mit 2.6 Mio. CHF und ist um 5.6 Mio. CHF besser als budgetiert. Diese Abweichung begründet sich im Wesentlichen wie folgt (Zahlen gerundet):

+0.4 Mio. CHF	Personalaufwand geringer
+0.8 Mio. CHF	Einsparungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand
-0.6 Mio. CHF	zusätzliche Abschreibungen
+1.4 Mio. CHF	Transferergebnis netto tiefer
+2.1 Mio. CHF	zusätzliche Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen
+1.0 Mio. CHF	zusätzliche Einnahmen von Sondersteuern
-0.1 Mio. CHF	tiefere Entgelte
+0.6 Mio. CHF	besseres Finanzergebnis netto

Im ausserordentlichen Ertrag sind die kantonalen Fusionsbeiträge sowie aus früheren Jahren verrechnete Kosten an die Konventionsgemeinden PSRM enthalten.

Die Einlagen und Entnahmen in/ von Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital sind netto um 0.3 Mio. CHF tiefer bzw. höher als budgetiert. Die Budgetabweichung bei den Veränderungen vom Eigenkapital von 0.3 Mio. CHF ergibt sich aus der Neuberechneten Auflösung der Aufwertungsreserve. Diese wurde aufgrund vom Restatement der Fusionsbilanzen CGG neu berechnet.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ergibt 5.8 Mio. CHF und schliesst um 6.4 Mio. CHF besser ab als budgetiert.

Im Vergleich zum Budget 2022 wurden im Budget 2023 einzelne Positionen im Betriebsaufwand reduziert und der Fiskalertrag um 1 Mio. CHF erhöht.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestition von -6.3 Mio. CHF. Die Minderausgaben von 2.7 Mio. CHF gegenüber dem Budget resultieren im Wesentlichen aus dem Strassenbau (1.1 Mio. CHF), den Immobilien (1.1 Mio. CHF) und den technischen Einrichtungen (0.3 Mio. CHF).

Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit der Erfolgsrechnung (Selbstfinanzierung) beträgt 4.9 Mio. CHF und ist um 5.2 Mio. CHF besser als budgetiert. Die Nettoinvestitionen von -6.3 Mio. CHF konnten zu 78 % über den operativen Geldfluss finanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad). Im Geldfluss aus Anlagetätigkeit sind gewährte Darlehen an IB-M von insgesamt -5.5 Mio. CHF aufgeführt. Für die Restfinanzierung der Investitionen und Anlagen wurde insgesamt 6.0 Mio. CHF zusätzliches Fremdkapital beschafft.

Bilanz

Durch die Übernahme und Neubewertung der Bilanzpositionen der Fusionsgemeinden CGG und den Veränderungen der Erfolgsrechnung 2022 ist das Eigenkapital um 12.2 Mio. CHF und die Bilanzsumme um 17.8 Mio. CHF angestiegen. Das Eigenkapital per 31.12.2022 beträgt 151 Mio. CHF oder 74.6 % der Bilanzsumme. Die Nettoschuld I beträgt -25.1 Mio. CHF (Nettovermögen) oder 2'651 CHF je Einwohner.

2. Erfolgsrechnung

Zahlen in TCHF		R2022	B2022	R22-B22	in %	R2021	R22-R21	in %
Betrieblicher Aufwand		-59'471	-61'119	1'648	-2.7%	-53'024	-6'447	12.2%
30	Personalaufwand	-9'767	-10'211	444	-4.3%	-9'115	-652	7.2%
300	Behörden und Kommissionen	-358	-435	77	-17.7%	-254	-104	40.9%
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-7'564	-7'821	257	-3.3%	-7'244	-320	4.4%
304	Zulagen	-125	-130	5	-3.8%	-108	-17	15.7%
305	Arbeitgeberbeiträge	-1'557	-1'645	88	-5.3%	-1'385	-172	12.4%
309	Übriger Personalaufwand	-163	-180	17	-9.4%	-124	-39	31.5%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'283	-9'085	802	-8.8%	-7'661	-622	8.1%
310	Material- und Warenaufwand	-609	-733	124	-16.9%	-601	-8	1.3%
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-239	-337	98	-29.1%	-202	-37	18.3%
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'283	-1'453	170	-11.7%	-1'298	15	-1.2%
313	Dienstleistungen und Honorare	-3'029	-3'191	162	-5.1%	-2'955	-74	2.5%
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'310	-1'674	364	-21.7%	-1'132	-178	15.7%
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-468	-497	29	-5.8%	-463	-5	1.1%
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-715	-612	-103	16.8%	-593	-122	20.6%
317	Spesenentschädigungen	-481	-492	11	-2.2%	-284	-197	69.4%
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-99	-56	-43	76.8%	-78	-21	26.9%
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-50	-40	-10	25.0%	-55	5	-9.1%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'009	-3'386	-623	18.4%	-3'100	-909	29.3%
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-3'970	-3'379	-591	17.5%	-3'093	-877	28.4%
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	-39	-7	-32	457.1%	-7	-32	457.1%
36	Transferaufwand	-28'242	-29'887	1'645	-5.5%	-25'482	-2'760	10.8%
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-18'140	-18'465	325	-1.8%	-15'524	-2'616	16.9%
362	Interkommunaler Finanzausgleich	-925	-925	0	0.0%	-1'263	338	-26.8%
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-8'143	-9'401	1'258	-13.4%	-7'776	-367	4.7%
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-1'034	-1'096	62	-5.7%	-919	-115	12.5%
39	Interne Verrechnungen Aufwand	-9'170	-8'550	-620	7.3%	-7'666	-1'504	19.6%
391	Dienstleistungen	-6'118	-6'110	-8	0.1%	-5'297	-821	15.5%
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'972	-1'767	-205	11.6%	-1'784	-188	10.5%
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-514	-589	75	-12.7%	-463	-51	11.0%
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-566	-84	-482	573.8%	-122	-444	363.9%
Betrieblicher Ertrag		59'947	56'534	3'413	6.0%	53'159	6'788	12.8%
40	Fiskalertrag	29'660	26'557	3'103	11.7%	25'954	3'706	14.3%
400	Direkte Steuern natürliche Personen	22'399	21'100	1'299	6.2%	19'084	3'315	17.4%
401	Direkte Steuern juristische Personen	2'172	1'411	761	53.9%	1'448	724	50.0%
402	Übrige Direkte Steuern	4'929	3'925	1'004	25.6%	5'343	-414	-7.7%
403	Besitz- und Aufwandsteuern	160	121	39	32.2%	79	81	102.5%
41	Regalien und Konzessionen	315	315	0	0.0%	339	-24	-7.1%
412	Konzessionen	315	315	0	0.0%	339	-24	-7.1%
42	Entgelte	9'296	9'356	-60	-0.6%	8'407	889	10.6%
420	Ersatzabgaben	792	800	-8	-1.0%	723	69	9.5%
421	Gebühren für Amtshandlungen	260	202	58	28.7%	253	7	2.8%
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'547	7'826	-279	-3.6%	6'921	626	9.0%
425	Erlös aus Verkäufen	173	187	-14	-7.5%	104	69	66.3%
426	Rückerstattungen	234	99	135	136.4%	155	79	51.0%
427	Bussen	290	242	48	19.8%	251	39	15.5%

Zahlen in TCHF		R2022	B2022	R22-B22	in %	R2021	R22-R21	in %
46	Transferertrag	11'506	11'756	-250	-2.1%	10'793	713	6.6%
460	Ertragsanteile von Dritten	932	931	1	0.1%	949	-17	-1.8%
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	8'095	7'724	371	4.8%	7'122	973	13.7%
462	Interkommunaler Finanzausgleich	503	503	0	0.0%	485	18	3.7%
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Privaten	1'663	2'324	-661	-28.4%	1'962	-299	-15.2%
466	Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	313	274	39	14.2%	275	38	13.8%
49	Interne Verrechnungen Ertrag	9'170	8'550	620	7.3%	7'666	1'504	19.6%
491	Dienstleistungen	6'118	6'110	8	0.1%	5'297	821	15.5%
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'972	1'767	205	11.6%	1'784	188	10.5%
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	514	589	-75	-12.7%	463	51	11.0%
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	566	84	482	573.8%	122	444	363.9%
Betriebliches Ergebnis		476	-4'585	5'061	-110.4%	135	341	252.6%
34	Finanzaufwand	-327	-485	158	-32.6%	-363	36	-9.9%
340	Zinsaufwand	-15	-100	85	-85.0%	-14	-1	7.1%
343	Liegenschaftsaufwand FV	-312	-385	73	-19.0%	-349	37	-10.6%
44	Finanzertrag	2'485	2'062	423	20.5%	2'167	318	14.7%
440	Zinsertrag	317	185	132	71.4%	265	52	19.6%
441	Realisierte Gewinne FV	2		2		6	-4	-66.7%
443	Liegenschaftenertrag FV	591	574	17	3.0%	660	-69	-10.5%
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV	46		46		1	45	
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV		0			250		
447	Liegenschaftenertrag VV	671	661	10	1.5%	430	241	56.0%
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	83	82	1		83	0	
449	Übriger Finanzertrag	775	560	215	38.4%	472	303	64.2%
Finanzergebnis		2'158	1'577	581	36.8%	1'804	354	19.6%
Operatives Ergebnis		2'634	-3'008	5'642	-187.6%	1'939	695	35.8%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		680	-680	
380	Ausserordentlicher Transferaufwand	0	0			680		
48	Ausserordentlicher Ertrag	395	196	199		0	395	
480	Ausserordentlicher Transferertrag	395	196	199				
Ausserordentliches Ergebnis		395	196	199	101.5%	680	-285	
90	Einlagen in Fonds + Spezialfinanz. EK	-1'264	-1'434	170	-11.9%	-1'515	251	-16.6%
900	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	-1'264	-1'434	170		-1'508	244	
901	Einlagen in Fonds EK			0		-7	7	-100.0%
90	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanz. EK	232	80	152	190.0%	382	-150	-39.3%
900	Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK	29		29		0	29	
901	Entnahmen aus Fonds EK	203	80	123	153.8%	382	-179	-46.9%
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital		-1'032	-1'354	322	-23.8%	-1'133	101	-8.9%
90	Entnahmen aus Eigenkapital	3'808	3'525	283	8.0%	3'531	277	
Veränderungen Eigenkapital		3'808	3'525	283	8.0%	3'531	277	7.8%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		5'805	-641	6'446		5'017	788	15.7%

3. Investitionsrechnung

Zahlen in TCHF	R2022	B2022	R22-B22	in %	R2021	R22-R21	in %
Investitionsausgaben	-6'675	-9'467	2'792	-29.5%	-5'281	-1'394	26.4%
50 Sachanlagen	-5'578	-8'275	2'697	-32.6%	-3'908	-1'670	42.7%
500 Grundstücke	-345	0	-345		-20	-325	
501 Strassen und Verkehrswege	-1'386	-2'500	1'114		-1'492	106	
502 Wasserbau			0		0	0	
503 Tiefbauten	-422	-580	158		-204	-218	
504 Hochbauten	-2'760	-4'220	1'460		-1'245	-1'515	
505 Waldungen	-12	0	-12		-25	13	
506 Mobilien	-653	-975	322		-922	269	
52 Immaterielle Anlagen	-7	0	-7		0	-7	
529 Übrige immaterielle Anlagen	-7	0	-7			-7	
54 Darlehen	0	0	0		0	0	
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0		0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1'090	-1'192	102	-8.6%	-1'373	283	-20.6%
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-1'090	-1'192	102		-1'373	283	
Investitionseinnahmen	401	498	-97	-19.5%	1'621	-1'220	-75.3%
60 Übertragung von Sachanlagen in Finanzvermögen	0	0	0		72	-72	
606 Übertragung Mobilien			0		72	-72	
61 Rückerstattungen	191	100	91		88	103	
611 Strassen und Verkehrswege	191	100	91		88	103	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	206	398	-192		1'461	-1'255	
631 Kantone	122	298	-176		100	22	
632 Gemeinden und Gemeindezweckverbände			0		1'040	-1'040	
637 Private Haushalte	84	100	-16		321	-237	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	4	0	4		0	4	
655 Private Unternehmungen	4	0	4			4	
Nettoinvestitionen	-6'274	-8'969	2'695	-30.0%	-3'660	-2'614	71.4%

4. Geldflussrechnung

Zahlen in TCHF	R2022	B2022	R22-B22	R2021	R22-R21
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	4'896	-310	5'206	6'822	-1'926
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'805	-641	6'446	5'017	
Abschreibungen Sachanlagen VV	3'970	3'379	591	3'093	
Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV	39	7	32	7	
Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	1'034	1'096	-62	919	
Auflösung passivierter Investitionsbeiträge VV	-313	-274	-39	-275	
Veränderung Spezialfinanzierung EK	1'235	1'434	-199	1'508	
Veränderung Fonds EK	-203	-80	-123	-375	
Auflösung Aufwertungsreserven VV	-3'808	-3'525	-283	-3'531	
Gewinn-/ Verlust aus Abgang Anlagen FV	-2	0	-2	-6	
Wertberichtigungen Finanzanlagen VV	-775	-560	-215	-472	
Veränderungen Forderungen	934	0	934	-1'564	
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzung	204	0	204	487	
Veränderungen Vorräte	5	0	5	-47	
Veränderungen Verbindlichkeiten	-314	0	-314	681	
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzung	-2'827	0	-2'827	2'530	
Veränderungen Rückstellungen Erfolgsrechnung	-88	-1'146	1'058	-1'150	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11'724	-14'969	3'245	-6'977	-4'747
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-6'274	-8'969	2'695	-3'660	-2'614
Investitionen in Sachanlagen VV	-5'578	-8'275	2'697	-3'908	
Verkäufe von Sachanlagen VV	0	0	0	72	
Rückerstattungen für Sachanlagen VV	191	100	91	88	
Investitionen in Immaterielle Anlagen VV	-7	0	-7	0	
Rückzahlungen von Beteiligungen VV	4	0	4	0	
Ausgaben für Investitionsbeiträge VV	-1'090	-1'192	102	-1'373	
Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen VV	0	0	0	1'040	
Einnahmen von Investitionsbeiträgen (passiv)	206	398	-192	421	
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-5'450	-6'000	550	-3'317	-2'133
Gewährung von kfr. Darlehen FV	0	0	0	-2'000	
Gewährung von lfr. Darlehen FV	-5'500	-6'000	500	-1'500	
Desinvestitionen von Sachanlagen FV	0	0	0	183	
Ergebnis vor Finanzierung	-6'828	-15'279	8'451	-155	-6'673
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'990	15'000	-9'010	1'990	4'000
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'990	15'000	-9'010	1'990	
Veränderung flüssige Mittel (Fonds Geld)	-838	-279	-559	1'835	-2'673
Nachweis flüssige Mittel	-838			1'835	-2'673

5. Bilanz

Zahlen in TCHF	Re- chnung 31.12.22	Re- chnung 1.1.22 Restat.	Abtret- ung an IB-M	Restat. Fusion CGG 1.1.22	Fusion CGG 1.1.22	Re- chnung 31.12.21	Abw. 31.12.22 - 1.1.22 Restat.
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	15'033	17'014	25	-2'000	1'984	17'005	-1'981
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'453	6'291			727	5'564	-838
101 Forderungen	9'303	10'237	25		1'195	9'017	-934
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0	0		-2'000		2'000	0
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	212	416			62	354	-204
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	65	70				70	-5
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	57'451	52'001	2'600	0	0	49'401	5'450
107 Langfristige Finanzanlagen FV	31'300	25'850	2'600			23'250	5'450
108 Sachanlagen FV	26'151	26'151				26'151	0
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	130'018	127'809	-2'673	3'926	8'277	118'279	2'209
140 Sachanlagen VV	81'247	79'834	-2'545	3'182	6'149	73'048	1'413
142 Immaterielle Anlagen VV	188	220		128	36	56	-32
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	26'606	25'834		-10	84	25'760	772
146 Investitionsbeiträge	21'977	21'921	-128	626	2'008	19'415	56
Aktiven	202'502	196'824	-48	1'926	10'261	184'685	5'678
Kurzfristiges Fremdkapital	3'409	6'639	0	-2'000	2'586	6'053	-3'230
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'648	2'963			319	2'644	-315
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0		-2'000	2'000		0
204 Passive Rechnungsabgrenzung	189	3'016			203	2'813	-2'827
205 Kurzfristige Rückstellungen	572	660			64	596	-88
Langfristiges Fremdkapital	47'997	42'118	0	478	1'861	39'779	5'879
2064 Langfristige Darlehen	41'935	35'945			1'700	34'245	5'990
2068 Passivierte Investitionsbeiträge Verbindlichkeiten gegenüber	5'570	5'681		478		5'203	-111
209 Spezialfinanzierungen + Fonds im FK	492	492			161	331	0
Eigenkapital	151'096	148'067	-48	3'448	5'814	138'853	3'029
290 Spezialfinanzierungen im EK	10'285	8'181	-48		1'429	6'800	2'104
291 Fonds im EK	2'175	2'379		-852	940	2'291	-204
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	30'497	35'173		3'448		31'725	-4'676
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	108'139	102'334		852	3'445	98'037	5'805
Passiven	202'502	196'824	-48	1'926	10'261	184'685	5'678
Finanzvermögen (FV)	72'484	69'015				66'406	3'469
Anlagevermögen (FV+VV)	187'469	179'810				167'680	7'659
Fremdkapital (FK)	51'406	48'757				45'832	2'649
Nettoschulden I (FK + Anteil an Schulden von Gemeinde- verbänden - passivierte Investitionsbeiträge - FV)	-25'066	-24'357				-24'410	-709
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital/ Bilanzsumme)	74.6%	75.2%				75.2%	

(Restat. = Restatement/ Bilanzbewertung nach HRM2)

6. Anhang zur Jahresrechnung

6.1 Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 22. März 2018 (GFHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 14. Oktober 2019 (GFHV) sowie auf den Weisungen zur Rechnungslegung des Amtes für Gemeinden.

Regelwerk

Die kantonalen Rechnungslegungsvorschriften orientieren sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen («True and Fair View»-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Murten beinhaltet die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung, die Bilanz und den Anhang. Die Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung mit den Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen sowie die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung auf Kontoebene sind als Beilagen verfügbar.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und der Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in das Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Verwaltungsvermögen umfasst die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Das Finanzvermögen umfasst alle übrigen Vermögenswerte.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von 20 TCHF liegt. Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Die Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert, insofern sie eine Wertveränderung darstellen.

Vom Kanton definierte Abschreibungssätze für das Verwaltungsvermögen:

Grundstücke bebaut oder unbebaut	0 %
Kanalisationen	1.25 %
Spezialbauwerke Abwasserbeseitigung	2.0 %
Strassen mit festem Belag, Stein- und Betonverbauungen Wasserbau	2.5 %
Abwasserreinigungsanlagen, Hochbauten	3.0 %
Anschlussgebühren Abwasser, Schwimmbad, Hallenbad	4.0 %
Naturstrassen, Holverbauungen Wasserbau, Betriebseinrichtungen, Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	5.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Orts- und Regionalplanungen, andere Planungen	10.0 %
Hardware + Software	25.0 %

Vergleichbarkeit

Die Rechnung 2022 (R2022) wird mit dem Budget 2022 (B2022) und der Rechnung 2021 (R2021) verglichen. In der Erfolgsrechnung 2022 (R+B) sind die Zahlen der Fusionsgemeinden CGG enthalten. Dies ist beim Vergleich mit der Rechnung des Vorjahrs zu berücksichtigen.

Interne Verrechnungen

Die erbrachten Dienstleistungen der Finanzverwaltung, Stadtschreiberei, Bauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Abteilung Gesellschaft, Stadtpolizei, Einwohnerkontrolle und Werkhof werden verursachergerecht an die Leistungsbezüger (Funktionen) verrechnet. Die geleisteten Stunden werden über ein Leistungserfassungssystem rapportiert. Interne Stundensätze: Finanz-, Bau-, Liegenschaftsverwaltung, Stadtschreiberei und Abt. Gesellschaft CHF 100.00; Werkhof CHF 90.00; Stadtpolizei und Einwohnerkontrolle CHF 70.00; Reinigungspersonal im Stundenlohn CHF 60.00. Der Stundensatz beinhaltet den Personalaufwand, den Aufwand für den Arbeitsplatz und die Arbeitsgeräte (Raummieten, Einrichtungen und Mobiliar, Maschinen und Geräte) sowie das Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Es wird mit einer Netto-Jahresarbeitszeit von 1'800 Stunden pro Mitarbeitenden (100 %) gerechnet.

Die Umlagen der Verwaltungsliegenschaften erfolgt nach einem internen Mietpreis je m² (Marktmiete). Die zentralen IT-Kosten werden pro Benutzer/ User und benutzter Software auf die entsprechenden Funktionen der Mitarbeitenden verrechnet. Die Kosten des freiwilligen Schulsports und der Kadettenmusik werden intern von der Bildung auf die Funktionen Sport und Kultur belastet.

Interne Zinsen auf dem investierten Nettovermögen werden bei den Funktionen 2170 Schulliegenschaften Primarschule, 2196 Gemeindeübereinkunft PSRM und 7201 Abwasserbeseitigung berechnet.

Darstellung der Zahlen in Tausend Franken (TCHF)

Sämtliche Zahlen werden nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit in TCHF dargestellt. Diese Darstellungsweise kann teils zu Rundungsdifferenzen führen.

6.2 Erläuterungen Erfolgsrechnung

Artengliederung (Kapitel 2)

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen von der Rechnung 2022 zum Budget 2022 der einzelnen Kostenarten erläutert.

(- = Mehrkosten/ Mindererträge, + = Minderkosten/ Mehrerträge).

Betrieblicher Aufwand

30 Personalaufwand (+444 TCHF)

300 + 301 Behörden + Löhne

+43 TCHF Exekutive (keine zusätzlichen Pensen für Projekte der GR), +34 weniger Auslagen für Kommissionen, +37 TCHF weniger Personalaufwand/ Entschädigungen der Finanzverwaltung für die Abschlussarbeiten der Fusionsgemeinden, +219 TCHF Minderaufwand wegen der später als geplanten Besetzung der neu bewilligten Stellen (Liegenschaftsverwaltung, Polizei, Abt. Gesellschaft, PSRM), die Mehr- und Minderaufwendungen infolge Vakanzen, Ausfällen und Personalwechselln gleichen sich in etwa aus.

305 Arbeitgeberbeiträge

Weniger Beiträge aufgrund der tieferen Lohnsumme sowie der Wahlpläne bei der Personalvorsorge.

30 Sach- und übriger Betriebsaufwand (+802 TCHF)

310 Material- und Warenaufwand

Sinkender Büromaterialverbrauch, weniger Drucksachen und Printmedien über die gesamte Verwaltung (u.a. wegen der Digitalisierung), weniger Verbrauch von Betriebsmaterial (HSSB, Strassen, Werkhof).

311 Nicht aktivierbare Aufwendungen

Weniger Aufwand bei Liegenschaften und Informatik.

312 Ver- und Entsorgungskosten

+25 Schulgebäude, +150 HSSB (im 2021 wurden Abwasserverbrauchsgebühren von 70 TCHF zuviel verrechnet und im 2022 wieder gutgeschrieben, Budget 2022 um 70 zu hoch).

313 Dienstleistungen und Honorare

Generell tiefere Ausgaben für externe Dienstleistungen wie Honorare an Dritte für Beratungen, Planungen und Projektierungen, Entsorgungskosten, Porti, Versicherungsleistungen, Informatikleistungen und das Schulschwimmen. Höhere Ausgaben für Schultransporte 130 TCHF (davon Budgetfehler von 114 TCHF) und den elektronischen Zahlungsverkehr 23 TCHF (HSSB +Parkplätze). Das Budget 2023 wurde bei den externen Dienstleistungen um ca. 150 TCHF reduziert.

314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt

+19 TCHF Schulliegenschaften (19 TCHF), +23 TCHF Kulturliegenschaften, +43 TCHF Pärke und Plätze, +97 TCHF HSSB, +80 TCHF Strassen, Parkplätze und Werkhof, +43 TCHF Abwasserinfrastruktur + Gewässerbau, + 36 TCHF Landwirtschaft (36 TCHF). Das Budget 2023 wurde im baulichen Unterhalt um ca. 380 TCHF reduziert.

316 Mieten und Benutzungsgebühren

+103 TCHF höherer Mietaufwand für die Schulliegenschaften Cressier und Courgevaux aufgrund neuem Konventionsvertrag PSRM.

318 Wertberichtigungen und Forderungen

Zunahme der Debitorenverluste v.a. auf Steuerforderungen, Budget eher knapp.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (-623 TCHF)

330 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen VV

Nebst den planmässigen Abschreibungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben wurden die bis zum 31.12.2022 aktivierten Projektierungskosten für die Kultur- und Sporthalle von 453 TCHF einmalig abgeschrieben. Ebenfalls wurden die Restwerte der Doppelturnhalle der Primarschule von 115 TCHF sowie die Restwerte vom alten Feuerwehrlokal von 16 TCHF abgeschrieben.

Die Abweichung bei den immateriellen Abschreibungen resultiert aus den aktivierten Ortsplanungsrevisionen der Fusionsgemeinden.

36 + 46 Transferaufwand und Transferertrag (+1'395 TCHF)

Bei diesen Positionen handelt es sich vorwiegend um gebundene Ausgaben und Einnahmen.

361 + 363 Entschädigungen und Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Private

Beiträge an den Kanton: -29 TCHF mehr Baugesuche, +23 TCHF tiefere Beiträge an Konservatorium, -74 TCHF Beitrag für Löhne der Basisstufe PSRM höher (Budget zu tief), +59 TCHF

Beitrag an reg. Schuldienst tiefer (PSRM), +53 TCHF Beitrag für Sonderschulen und Grundausbildung tiefer, +61 verschiedene Beiträge für Soziales tiefer, +39 TCHF Beitrag an Regionalverkehr tiefer.

Beiträge an Gemeindeverbände/ -konventionen: -630 TCHF Betrag an PSRM höher (höhere Infrastrukturkosten gemäss neuem Konventionsvertrag, Betrag gleicht sich über Konto 461 aus) +433 TCHF Beitrag an OSRM tiefer (va. Lehrerlöhne), +530 TCHF Beitrag an SDRM tiefer (Beitrag gleicht sich über Konto 461 aus), +88 TCHF Beitrag an ARA-Verbände tiefer, +35 TCHF Anteil Ambulanz und Rettungsdienst tiefer.

Beiträge an Private: +1'005 TCHF weniger Beiträge an Private für materielle Hilfe.

461 + 463 Entschädigungen und Beträge von Gemeinwesen

Beiträge vom Kanton: -192 TCHF Mindereinnahmen aus Rückvergütung für reg. Schuldienst (Budget zu hoch), +57 TCHF Mehreinnahmen ausserkantonale Schüler, -392 TCHF weniger Beiträge vom Kanton an wirtschaftliche Hilfe/ Ausgaben tiefer, -140 TCHF kant. Gemeindeausgleich für wirtschaftliche Hilfe tiefer.

Beiträge von Gemeindeverbänden/ -konventionen: +899 TCHF mehr Gemeindebeiträge für PSRM (siehe 361), -577 TCHF weniger Gemeindebeiträge für SDRM (siehe 361), +28 TCHF höhere Beiträge der OSRM für Leistungen der PSRM, +37 TCHF Ausschüttung FBRM nicht budgetiert.

39 Interne Verrechnungen

Die Abweichung bei den internen Mieten ergibt sich aus der Vermietung der eigenen Schulliegenschaften an die PSRM gemäss dem neuen Konventionsvertrag. Die Miete ist wegen der Erweiterung vom PSRM-Gebäude und dem Schulhaus Galmiz höher.

Unter der Position kalkulatorische Zinsen wird neu der in der Mietkalkulation enthaltene Zinsanteil der Schulgebäude (Funktion 2170) intern verrechnet (-438 TCHF). Zudem wurde der kalkulatorische Zinssatz für die Zinsberechnung des investierten Kapitals der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von 0.5 auf 1.0% erhöht (-44 TCHF).

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag

		R2022	B2022	R2021	R2020	R2019	R2018
40	Total Fiskalertrag	29'660	26'557	25'954	23'727	24'244	24'345
400	Steuern natürliche Personen	22'399	21'100	19'084	18'337	17'849	18'054
	Einkommenssteuer laufendes Jahr	17'729	17'665	15'424	14'956	15'113	15'013
	Einkommenssteuer aus Vorjahren	573	100	310	290	-355	-138
	Vermögenssteuer laufendes Jahr	2'085	2'300	1'719	1'949	2'228	2'106
	Vermögenssteuer aus Vorjahren	541	50	277	40	75	53
	Steuern für Kapitaleistungen	769	380	826	444	344	443
	Quellensteuer	659	605	528	658	444	577
	Eingang abgeschriebene Steuern	43					
401	Steuern juristische Personen	2'172	1'411	1'448	1'590	2'500	2'830
	Gewinnsteuer laufendes Jahr	1'310	1'161	1'030	1'207	1'941	1'943
	Gewinnsteuer aus Vorjahren	619	100	298	249	34	408
	Kapitalsteuer laufendes Jahr	108	100	57	68	452	437
	Kapitalsteuer aus Vorjahren	135	50	63	66	73	42
402	Übrige Steuern	4'929	3'925	5'343	3'690	3'775	3'314
	Liegenschaftssteuer	2'379	2'335	2'292	2'104	2'059	1'838
	Grundstückgewinnsteuern	1'109	635	1'098	697	414	683
	Handänderungssteuer	1'195	730	1'061	704	671	744
	Erbschafts- & Schenkungssteuer	246	205	872	185	631	49
	Eingang abgeschriebene Steuern		20	20			
403	Besitz- und Aufwandsteuern	160	121	79	110	120	147
	Billetsteuer	108	75	38	74	77	112
	Hundesteuer	52	46	41	36	43	35

Die gesamten Steuereinnahmen betragen 29.7 Mio. CHF und sind um 3.1 Mio. CHF höher als budgetiert. Bei den Steuern der natürlichen und juristischen Personen ergeben sich die Abweichungen zum Budget vorwiegend aus der Differenz zwischen den berechneten Anzahlungen und den meist höher veranlagten Steuern aus den Vorjahren, ebenso aus den höheren Steuereinnahmen für Kapitaleistungen. Bei den Übrigen Steuern (Sondersteuern) sind die Einnahmen aus den Grundstückgewinn- Handänderungs- und Erbschaftssteuern jeweils recht schwierig zu prognostizieren.

Die auf Basis früherer Jahre basierenden Steueranzahlungen 2022 und 2021 der juristischen Personen wurden aufgrund den tieferen Erwartungen (Steuerreform) um 1.3 Mio. CHF reduziert. (Vorjahr = 2.4 Mio. CHF).

42 Entgelte

		R2022	B2022	R22-B22	R2021	R22-R21
42	Entgelte	9'296	9'356	-60	8'407	889
420	Ersatzabgaben	792	800	-8	723	69
	Feuerwehr	742	800	-58	713	29
	Parkplätze	50	0	50	10	40
421	Gebühren für Amtshandlungen	260	202	58	253	7
	Legislative	3	4	-1	8	-5
	Stadtschreiberei	3	3	0	2	1
	Bauverwaltung	204	150	54	201	3
	Einwohnerkontrolle	37	33	4	33	4
	Marktwesen	13	12	1	9	4
424	Benützungsgebühren/ Dienstleistungen	7'547	7'826	-279	6'921	626
	Finanzverwaltung	67	61	6	70	-3
	Liegenschaftsverwaltung	50	43	7	50	0
	Verkehrssicherheit	30	18	12	18	12
	Schulliegenschaften/ Hauswartung	600	600	0	602	-2
	Bibliothek	19	24	-5	19	0
	Bootshafen	253	238	15	239	14
	HSSB	1'151	1'277	-126	663	488
	Parkplätze	1'244	1'200	44	1'226	18
	Werkhof	10	10	0	12	-2
	Abwasserbeseitigung	3'145	3'309	-164	3'124	21
	Abfallwirtschaft	937	1'020	-83	839	98
	Diverse	41	26	15	59	-18
425	Erlös aus Verkäufen	173	187	-14	104	69
	HSSB	46	60	-14	23	23
	GA Bahn + Schiff	127	127	0	81	46
426	Rückerstattungen	234	99	135	155	79
	PSRM	71	15	56	27	44
	Abfallbeseitigung	60	23	37	40	20
	Steuern	52	50	2	57	-5
	Diverse	51	11	40	31	20
427	Bussen	290	242	48	251	39
	Verkehrssicherheit	290	242	48	251	39

Wesentliche Abweichungen:

420-Ersatzabgaben Feuerwehr: Schätzung Budget zu hoch

420-Ersatzabgaben Parkplätze: können nicht geplant werden

421-Gebühren Bauverwaltung: wesentlich mehr bearbeitete Baugesuche

424-Dienstleistungen HSSB: Schliessung und Einschränkungen während Bauphase, Einschätzung der Besucher nach Covid zu hoch

424-Parkplatzgebühre: Einschätzung Budget eher zu tief

424-Gebühren Abwasserbeseitigung: Fehlerkorrektur aus Vorjahr -70, weniger Wasserverbrauch (Basis 2021)

424-Gebühren Abfallwirtschaft: Budgetschätzung für die Verbrauchsgebühren zu hoch

426-Rückerstattungen PSRM: Mehreinnahmen von Kostenbeteiligungen

426-Rückerstattungen Abfallbeseitigung: Verkauf Recycling-Material höher als geplant

426-Rückerstattungen Diverse: verschiedene Rückerstattungen bisher teils netto dargestellt

427-Verkehrssicherheit: Mehreinnahmen von Bussen

49 Interne Verrechnungen Ertrag

Siehe Interne Verrechnungen Aufwand.

Finanzergebnis (+581 TCHF)

340 Zinsaufwand

+85 TCHF günstigere Konditionen am Kapitalmarkt für Kredite sowie weniger Fremdkapitalbedarf als geplant aufgrund des besseren Ergebnisses und der tieferen Investitionen.

343 Liegenschaftsaufwand FV

64 TCHF Einsparungen baulicher Unterhalt und 15 TCHF weniger Ver- und Entsorgungskosten.

440 Zinsertrag

+59 TCHF höhere Verzugszinsse von Steuerforderungen, +18 TCHF höhere Zinseinnahmen von Aktivdarlehen IB-M (Darlehensbetrag höher), +55 TCHF aus zusätzlichen Negativzinsen auf Krediten.

445 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV

Ausschüttung Substanzdividende Parkhaus AG.

449 Übriger Finanzertrag

Aufwertung Beteiligungen zum anteiligem Eigenkapital (at Equity): +666 TCHF IB-M (Ergebnis 2022), +145 TCHF FBRM (anteiliges Ergebnis 2022 abzüglich Ausschüttung), -36 TCHF Parkhaus AG (anteiliges Ergebnis 2022 abzüglich Ausschüttung).

Ausserordentliches Ergebnis, Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen + Entnahmen aus Eigenkapital

480 Ausserordentlicher Transferertrag

Im ausserordentlichen Ertrag sind die kantonalen Fusionsbeiträge von 206 TCHF sowie Einnahmen von nachbelasteten Kosten aus früheren Jahren an die Konventionsgemeinden PSRM von 189 TCHF enthalten. Budgetiert waren nur die Fusionsbeiträge.

900 Einlagen und Entnahmen in/ aus Spezialfinanzierungen (SF) EK

Einlage in SF Abwasser Rechnungsausgleich von 164 TCHF und Einlage in SF Abwasser Wert-erhalt (Differenz gebuchte Abschreibungen HRM2 zu den kalkulatorischen Abschreibungen zu Wiederbeschaffungswerten) von 1'100 TCHF.

In den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen ist die Entnahme/ Auflösung der Reserve für die Abfallentsorgung enthalten.

901 Einlagen und Entnahmen aus Fonds EK

153 TCHF Entnahme aus dem Fonds für Feuerwehersatzabgaben, 48 TCHF Auflösung vom Fonds für Jugendschutz, 2 TCHF Entnahme Fonds für Bedürftige.

90 Entnahmen aus Eigenkapital

Lineare Auflösung der nach HRM2 gebildeten Aufwertungsreserve (inkl. CGG) über den Zeit-raum von 10 Jahren. Im Budget 2022 wurden keine Erhöhung aus dem Restatement CGG eingerechnet.

Funktionale Gliederung

Die Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung auf Stufe Einzelkonto ist als Beilage zum Geschäftsbericht verfügbar. Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2022 sind in der Bei-lage «Detaillierte Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung mit Erläuterungen» kommentiert. Nachfolgend werden einzig die Funktionen der Spezialfinanzierungen (SF) Abwasserbeseiti-gung und Abfallbewirtschaftung erläutert.

7201 Abwasserbeseitigung SF

Die Rechnung schliesst vor Einlage in die SF Abwasser mit einem Überschuss von 1'264 TCHF ab (-170 TCHF gegenüber dem Budget). Der Rechnungsausgleich erfolgt mit Einlagen in die SF Abwasser (1'100 TCHF für den Wert-erhalt und 164 TCHF für den Rechnungsausgleich).

7201 Abfallwirtschaft SF

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Unterdeckung) von 62 TCHF ab. Die durch die Fusionsgemeinden CGG eingebrachte Spezialfinanzierung von 29 TCHF wurde auf-gelöst. Die Kosten der Abfallwirtschaft sind zu 94 % mit Einnahmen/ Fondsentnahmen gedeckt. Das gesetzliche Minimum beträgt 70 %.

Kontrolle der Budgetkredite der Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat hat gemäss Finanzreglement Art. 6 die Kompetenz, Nachtragskredite bis 50 TCHF je Budgetkredit zu beschliessen. Gemäss Finanzreglement Art. 4b ist der Gemeinderat ebenfalls zuständig, die gebundene Ausgaben zu beschliessen.

Aus der Erfolgsrechnung 2022 resultieren keine Budgetabweichungen, die dem Generalrat als Nachtragskredite unterbreitet werden müssen.

6.3 Erläuterungen Investitionsrechnung (Kapitel 3)

Siehe Kommentar zum Überblick im Kapitel 1.

Funktionale Gliederung

Die Investitionsrechnung nach Funktionaler Gliederung auf Stufe Investition und Einzelkonto ist als Beilage zum Geschäftsbericht verfügbar.

Kontrolle der Budget- und Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Beschlussdatum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	kum. Ausgaben bis 31.12.21	R2022 Ausgaben	R2022 Einnahmen	kum. Ausgaben 31.12.22	Rest-kredit 31.12.22	A
0290	IK2205	Rathaus + Rathausgasse 6/8 Erneuerung Schliessanlage	BK	23.02.22	22	25		-13		-13	12	A
2170	IK0051	Kindergärten (Fernwärme) Planungskredit Studienauftrag Bemstrasse 9	VK, OK	11.12.19	-24	135	0			0	135	
2170	IK0069	Sanierung Schulhaus Galmiz	VK, PK	6.10.21	21-23	500	-13	-413		-426	74	
2170	IK0022	Schulhaus Galmiz Umbauten Basisstufe	VK, OK	2021F					3	3	3	A
2170	IK0098	Konservierung/Restaurierung Museumsgut	VK, OK	7.12.22	23	700		-2		-2	698	
3110	IK0041	Restaurierung Ringmauer/Türme Rathaus + Rathausgasse 6/8	VK/ OK	9.12.20	21-22	100	-11	-102		-113	-13	
3120	IK2205	Erneuerung Schliessanlage	BK	23.02.22	22	25		-13		-13	12	A
3290	IK0077	Sanierung Hugelihaus Galmiz	VK, OK	2021 F	21-25	1'000		-6		-6	994	
3290	IK0080	Sanierung Schulhaus Gempenach	VK, OK	2021 F	21-25	300		-191		-191	109	A
3412	IK2203	Sanierung 400m Laufbahn Prehl	BK	23.02.22	22	75		-80		-80	-5	A
3412	IK2204	Pumptrack Prehl (Anteil 2/3)	BK	23.02.22	22	50		-35		-35	15	A
3420	IK0054	Bewegungspark Beaulieu	VK, OK	11.12.19	-25	180	-139	-14		-153	27	A
3420	IK0075	Sanierung Dorfzentrum Galmiz Energieversorgung Bemtortplatz, unt. Hauptgasse und Lindensaal (Elektranten)	VK, OK	2021 F	21-25	330		-270		-270	60	A
3420	IK2201	Projekt Dachsanierung HSSB	BK	23.02.22	22	200		0		0	200	
3426	IK0067	Sanierung Hauptdach HSSB	VK, PK	09.12.20/ 19.05.21	21-23	100	-94	-6		-100	0	A
3426	IK0070	Ersatz Entkeimungsanlage (Granudos) inkl. bauliche Anpassungen	VK, OK	23.02.22	22-23	1'750		-1'658	74	-1'584	166	
3426	IK2206	Ersatz Hauptverteilung Elektro HSSB	BK	23.02.22	22	50		-52		-52	-2	A
3426	IK2207	IT-System Kasse, Zutritts- und Reservationssystem inkl. Webanwendung HSSB	BK	23.02.22	22	75		-79		-79	-4	A
3426	IK2216	Sanierung Warmwassererzeugungsanlage	BK	23.02.22	22	85		-86		-86	-1	A
6150	IK0040	Oeffentliche Beleuchtung	VK, OK	13.12.17	19-26	1'600	-480	-302		-782	818	
6150	IK0042	Umsetzung Verkehrsmassnahmen Tempo 30-Zonen	VK, RK	12.12.18		250	-197			-197	53	A
6150	IK0056	Bushaltestelle Burg, Anteil Gemeinde Murten	VK, OK	11.12.19	19-23	140	-12	-9		-21	119	
6150	IK0057	Ausbau Gemeindestrassen + Trottoirs Verkehrs- und Gestaltungskonzept Leimera	VK, RK	9.12.20	21-23	1'800	-90	-590	191	-489	1'311	
6150	IK0058	Betriebs- und Gestaltungs-konzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, RK	9.12.20	21-23	900	-27	-3		-30	870	
6150	IK0059	Sanierung Gemeindestrassen Galmiz	VK, PK	9.12.20	-25	100	-10	-19		-29	71	
6150	IK0074	Sanierung Gemeindestrasse Gempenach	VK, OK	2021 F	22-23	600	0	-10		-10	590	
6150	IK0079	Ausführung Betriebs- und Gestaltungskonzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, OK	2021 F	22-23	80	0	-90		-90	-10	A
6150	IK0071	Bahnhof Murten, Umgestaltung Bushaltestellen	VK, RK	23.02.22	22-25	1'700				0	1'700	
6150	IK0073	Parkplatz Herenschwandweg	VK, PK	23.02.22	22-23	50				0	50	
6155	IK0044	Parkleitsystem	VK, OK	7.03.18		370	-20			-20	350	
6155	IK0066	Ersatz Werkhofffahrzeuge	VK, OK	9.12.20	21-23	1'000	-62	-305		-367	633	
6190	IK2202	Erwerb Teilparzelle Nr. 6424 Murten	BK	23.02.22	22	80		-73		-73	7	A
7100	IK0081	Schmutzwasserleitung Löwenberg 1. Etappe	VK, OK	28.09.22	22	360		-345		-345	15	A
7201	IK0045	IB ARA Seeland Süd Kapazitäts-erweiterung Verbandsleitung Trennsystem Freiburgstr. Länggasse-Otto's	VK, OK	12.12.07/ 07.12.16	-25	2'400	-1'519			-1'519	881	
7201	IK0072	Ausbau Abwasserleitungen Verkauf Partizipationsscheine Kompostieranlage	VK, OK	23.02.22	22-25	800				0	800	
7201	IK0046	Planungskredit strategische Zone Löwenberg	VK, OK	12.12.18	-23	50	-29	-3		-32	18	
7201	IK0062	Ausbau Abwasserleitungen Verkauf Partizipationsscheine Kompostieranlage	VK, RK	9.12.20	21-23	1'500	-81	-418	84	-415	1'085	
7301	IK2217	Planungskredit strategische Zone Löwenberg	BK	2.05.22	22	-4			4	4	0	
7900	IK0050	Drainagen Kulturland Galmiz	VK, OK	9.03.22	-27	36		-7		-7	29	
8120	IK0076	PWI Flurwege Galmiz	VK, OK	2021 F	21-22	50				0	50	
8120	IK0078	Sanierung Waldwege	VK, OK	2021 F	21-22	120				0	120	
8200	IK0060	Kauf Waldparzelle 7298 Burggraben	VK, RK	9.12.20	21-23	96	-31	-79	44	-66	30	
8200	IK2219	Sanierung Waldwege	BK	8.08.22	22	12		-12		-12	0	A
		Verpflichtungskredite				20'100	-2'911	-5'456	400	-7'967	12'133	

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Beschlussdatum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	kum. Ausgaben bis 31.12.21	R2022 Ausgaben	R2022 Einnahmen	kum. Ausgaben 31.12.22	Rest-kredit 31.12.22	
2130	IK2210	Investitionsbeiträge an OSRM	G	-	22	15		-10		-10	5	A
2196	IK2211	PSRM Mobiliar Eröffnung Basisstufe	G	-	22	88		-88		-88	0	A
2196	IK2106	Ersatz PC und Mobiliar	G	-	21	360	-327	-39		-366	-6	A
4120	IK2221	Investitionsbeitrag an Gesundheitsnetz See	G	-	22	760		-758		-758	2	A
7201	IK2214	Investitionsbeiträge an ARA-Region Murten	G	-	22	270		-269		-269	1	A
7201	IK2215	Investitionsbeiträge an ARA-Sensetal	G	-	22	9		-22		-22	-13	A
7201	IK2216	Investitionsbeiträge an ARA Kerzers	G	-	22	88		-32		-32	56	A
		Gebundene Ausgaben				1'590	-327	-1'218	0	-1'545	45	
		Total				21'690	-3'238	-6'674	400	-9'512	12'178	

*) Kreditarten:

BK = Budgetkredit BK (GR) = Budgetkredit durch Gemeinderat beschlossen

VK = Verpflichtungskredit

- PK = Projektierungskredit

- OK = Objektkredit

- RK = Rahmenkredit

G = Gebundene Ausgaben

A = Abgeschlossener Kredit

IB = Investitionsbeitrag

Die mit «A» markierten Kredite wurden per 31.12.22 abgerechnet und abgeschlossen. Es resultieren keine Kreditüberschreitungen, die dem Generalrat unterbreitet werden müssen.

6.4 Erläuterungen Geldflussrechnung (Kapitel 4)

Geldfluss aus operativer Tätigkeit

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird um sämtliche nichtliquiditätswirksamen Buchungen wie die Abschreibungen, Veränderungen von Rückstellungen, Einlagen und Entnahmen in die Spezialfinanzierungen, Fonds und das Eigenkapital sowie die Veränderungen im Nettoumlaufvermögen korrigiert. Daraus resultiert der Geldfluss aus operativer Tätigkeit oder die Selbstfinanzierung.

Die Selbstfinanzierung ist mit 4.9 Mio. CHF um +5.2 Mio. CHF höher als budgetiert.

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen (VV)

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV entspricht dem Ergebnis der Investitionsrechnung.

Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV

Im Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV ist die Gewährung von zusätzlichen Aktivdarlehen an die IB-M mit 5.5 Mio. CHF dargestellt. Bilanzmässig hat das Darlehen gegenüber IB-M um 8.1 Mio. CHF zugenommen. Die Differenz von 2.6 Mio. CHF entspricht dem Gegenwert der Übertragung der Bilanzwerte aus den Wasserversorgungen CGG (siehe auch 6.5.1).

Das **Ergebnis vor Finanzierung** zeigt für das Jahr 2022 einen Finanzbedarf von 6.8 Mio. CHF.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zur restlichen Finanzierung der Investitionen und Anlagen wurde für 6.0 Mio. CHF zusätzliches Fremdkapital beschafft.

Nachweis flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel haben im Berichtsjahr um 0.8 Mio. CHF abgenommen (=Veränderung der Bestände flüssige Mittel am Anfang und Ende Jahr). Die Abweichung zwischen dem Bestand per 31.12.2021 und 1.1.2022 ergibt sich aus der Übernahme der flüssigen Mittel der Fusionsgemeinden CGG.

6.5 Erläuterungen Bilanz (Kapitel 5)

6.5.1 Fusionsbilanzen CGG und Restatement nach HRM2

Die nach HRM1 bewerteten Bilanzzahlen per 31.12.2022 der Fusionsgemeinden CGG wurden per 1.1.22 in die Buchhaltung der Gemeinde Murten übernommen (Spalte Fusion CGG). Anschliessend wurden diese Werte dem Restatement nach HRM2 unterzogen (Spalte Restat. CGG 1.1.22). Das Anlagevermögen umfasst ca. 250 Anlagepositionen, die neu in der Anlagebuchhaltung erfasst wurden. Nachfolgend werden die Neubewertungen erläutert:

Aktiven

102 Kurzfristige Finanzanlagen + 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Das im 2021 an die Gemeinde Gempenach gewährte Darlehen wurde gegenseitig verrechnet.

140 Sachanlagen VV,

Der Aufwertungsbetrag von 3.2 Mio. CHF setzt sich wie folgt zusammen:
-0.1 Mio. CHF Grundstücke, +1.3 Mio. CHF Strassen, +0.1 Mio. Tiefbauten, +1.3 Mio. CHF Kanalisationen Abwasser, +0.5 Mio. CHF Hochbauten, +0.1 Mio. CHF Mobilien

142 Immaterielle Anlagen VV

Aufwertung +0.1 Mio. CHF Ortsplanungen

145 Beteiligungen, Grundkapitalien

Die übernommenen Aktien und Beteiligungen sind im Beteiligungsspiegel ersichtlich. Die Beteiligung Forst Galm Murtensee wurde zum anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode), die übrigen Anteile zum Nominalwert. Die 114 Aktien vom Seelandheim Worben AG wurden auf 1 CHF je Aktie abgeschrieben und sollen verkauft werden.

146 Investitionsbeiträge VV

Die Investitionsbeiträge der Verbände FwVRM, OSRM, GNS, WBU, ARA Murten/ Kerzers/ Seeland Süd, BVK's wurden insgesamt um 626 TCHF aufgewertet.

Passiven

2068 Passivierte Investitionsbeiträge

Bruttodarstellung und Bewertung der Anschlussgebühren Abwasser von 478 TCHF.

291 Fonds im EK

Der Gemeinderat hat die von den Fusionsgemeinden übernommenen Fonds und Vorfinanzierungen nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes überprüft und wie folgt entschieden:

Bezeichnung	Betrag	Entscheid
<u>Fonds</u> Feuerwehersatzabgaben	70 TCHF	Die Einnahmen aus den Ersatzabgaben sind zweckgebunden zu verwenden. Der Fonds bleibt bestehen bzw. wird für die Kostendeckung der Funktion Feuerwehr verwendet.
<u>Vorfinanzierungen</u> Flurwege Clavaleyres EDV Anlage Galmiz Zivilschutz Galmiz Zivilschutz Gempenach Investitionen Gempenach	18 TCHF 11 TCHF 22 TCHF 47 TCHF 698 TCHF	Vorfinanzierungen sind nach Gesetz nicht mehr erlaubt. Übertrag in Bilanzüberschuss.
<u>Freie Reserven</u> Abschreibungen Clavaleyres Übrige Reserven Gempenach	16 TCHF 40 TCHF	Freie Reserven sind nach Gesetz nicht mehr erlaubt. Übertrag in Bilanzüberschuss.

Bezeichnung	Betrag	Entscheid
<u>Spenden und Zuwendungen</u>		
Spenden Fürsorge Clavaleyres	3 TCHF	Zuweisung Fonds für Bedürftige
Spende Dorfjugend Clavaleyres	5 TCHF	Zuweisung Fonds für Jugendschutz
Zuwendung Waisenhaus Burg	9 TCHF	Zuweisung Fonds für Jugendschutz

Insgesamt wurden Total 852 TCHF in den Bilanzüberschuss gebucht.

295 *Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen*

Gesamthaft wurde das Verwaltungsvermögen der Fusionsgemeinden um 3.4 Mio. CHF aufgewertet. Darin enthalten sind 0.9 Mio. CHF für Vermögenswerte der Spezialfinanzierung Abwasser. Dieser Betrag wurde per 31.12.22 der Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt zugewiesen. Die restlichen Aufwertungsreserven von 2.5 Mio. CHF werden über 10 Jahre linear abgeschrieben.

299 *Bilanzüberschuss/-fehlbetrag*

Zuweisung der Fonds gemäss Position 291.

Abtretung der Bilanzpositionen der Wasserversorgungen CGG

Die Bilanzwerte der Wasserversorgungen der Fusionsgemeinden per 31.12.22 wurden gemäss den vertraglichen Grundlagen der Gemeinde an die IB-M abgetreten (siehe Spalte Abtretung an IB-M). Die Abtretung wurde mit einer Erhöhung des Darlehens gegenüber der IB-M mit 2.6 Mio. CHF ausgeglichen.

6.5.2 Nachweis der Bilanzpositionen

Die Bilanz auf Stufe Einzelkonto mit Vorjahresvergleich ist als Beilage zum Geschäftsbericht erhältlich. Nachstehend die gesetzlich geforderten Einzelnachweise:

Aktivdarlehen		1.01.22	Fusion CGG	Gewährung	Rückzahlung	31.12.22
	Total	25'250	600	5'500	-50	31'300
1020	Kurzfristige Darlehen FV	2'000	-2'000	0	0	0
10200.04	Darlehen Gemeinde Gempenach	2'000	-2'000			0
1071	Langfristige Darlehen FV	23'250	2'600	5'500	-50	31'300
10710.01	Darlehen IB-M	21'700	2'600	5'500		29'800
10710.02	Darlehen Parkhaus AG	1'350			-50	1'300
10710.03	Darlehen Kinderkrippe Schildli	200				200

Anlagespiegel Finanzvermögen		1.01.22	Kauf	Verkauf	31.12.22
108	Total	26'151	0	0	26'151
1080	Grundstücke FV	14'405	0	0	14'405
ANL00941	Chemin Fin du Mossard, alte Deponie	1'685			1'685
ANL00942	Pra Pury Fussballplatz Wohnzone	4'444			4'444
ANL00943	Ryf Minigolf	321			321
ANL00944	Schützenmatt WM heute Schrebergärten	221			221
ANL00945	Pra Pury Wohnzone Mittlerer Dichte	601			601
ANL00946	Champ Raclé Industrie- und Gewerbezone	1'053			1'053
ANL00947	Grande-Ferme Industrie- und Gewerbezone	660			660
ANL00948	Burg Wiese Kernzone II, Spickel	12			12
ANL00949	Löwenberg Industrie- und Gewerbezone	3'486			3'486
ANL00950	Herrenschwandweg Wiese (AZ II)	767			767
ANL00953	Bubenbergstrasse Parkhaus	230			230
ANL00954	Holzmatte Antenne	0			0
ANL00955	Rathausgasse 4	154			154
ANL00956	Ryf 32	103			103
ANL00957	Schulgasse 18, Kino, Feuerwehrmagazin Nr. 1	50			50
ANL00958	Gerbeweg 12, Tennisplatz (Baurechtsparzelle 6642)	556			556
ANL00959	Chantemerle Baurechtsparzelle	62			62
		0			0
1084	Gebäude FV	11'746	0	0	11'746
ANL00897	Prehlstrasse 13, Beaulieupark/ KIB	711			711
ANL00898	Prehlstrasse 11, Villa Beaulieu	1'818			1'818
ANL00928	Prehlstrasse 11a, Villa Beaulieu Fzg Unterstand	30			30
ANL00929	Gottthelfstrasse 17, Kinderspielgruppe	222			222
ANL00930	Längmatt 32, Arztpraxis / Wohnung	1'319			1'319
ANL00931	Deutsche Kirchgasse 31, Alte Bibliothek	915			915
ANL00932	Deutsche Kirchgasse 26, Wohnung/Büro	220			220
ANL00933	Schlossgasse 2, Gericht des Seebezirks	1'558			1'558
ANL00934	Schlossgasse 16, Wohnungen	991			991
ANL00935	Schlossgasse 18, Wohnung/Geschäftslokal	507			507
ANL00936	Schulgasse 11, Wohnungen	936			936
ANL00937	Chantemerle 2a, Einstellraum / Feuerwehr	3			3
ANL00938	Burg 76, Wohnhaus	936			936
ANL00939	Altavilla 52, Altes Schulhaus	856			856
ANL00940	Coussiberléstrasse 68a, Einstellraum, Remise, Garagengebäude	84			84
ANL00952	Erliz, Erligut inkl. Hofparzellen	640			640

Die Anlagepositionen des Finanzvermögens sind zu Verkehrswerten bilanziert. Die Gebäudeversicherungswerte der Anlagen im Finanzvermögen betragen per 31.12.22: 18'785 TCHF.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen		Anschaff. kosten 31.12.21	Fusion CGG	Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaff. kosten 31.12.22	Abschr. 31.12.21 kum.	Abschr. Fusion CGG kum.	Abschr. in Periode	Abgang Abschr. in Periode	Abschr. 31.12.22 kum.	Buchwert 31.12.21	Fusion CGG	Buchwert 31.12.22
140	Total Sachanlagen VV	130'313	9'086	5'381	-30	144'750	-57'261	-2'301	-3'971	30	-63'503	73'052	6'785	81'247
1400	Grundstücke VV	811	42	345		1'198	0				0	811	42	1'198
1401	Strassen/Verkehrswege	30'309	3'929	893		35'131	-13'578	-945	-853		-15'376	16'731	2'984	19'755
1402	Wasserbau	3'632	95			3'727	-2'244	-27	-94		-2'365	1'388	68	1'362
1403	Übrige Tiefbauten	23'455	2'710	421		26'586	-4'443	-576	-329		-5'348	19'012	2'134	21'238
1404	Hochbauten	66'464	1'903	2'756		71'123	-34'958	-518	-2'234		-37'710	31'506	1'385	33'413
1405	Waldungen	223	41	12		276	0				0	223	41	276
1406	Mobilien	5'419	366	954	-30	6'709	-2'038	-235	-461	30	-2'704	3'381	131	4'005
	Total Immaterielle Anlagen VV	70	614	7	0	691	-14	-450	-39	0	-503	56	164	188
146	Total Investitionsbeiträge	35'954	3'940	1'090	0	40'984	-16'539	-1'435	-1'033	0	-19'007	19'415	2'505	21'977
2068	Total Passivierte Investitionsbeiträge	-9'728	-725	-202		-10'655	4'525	247	313		5'085	-5'203	-478	-5'570

Die Gebäudeversicherungswerte des Verwaltungsvermögens per 31.12.22 betragen 116'569 TCHF, die Versicherungswerte der beweglichen Sachen 21'110 TCHF.

Beteiligungsspiegel		Anteil in %	1.01.22	Fusion CGG	Verkauf	Aus- schüttung	Ergebnis 2022	31.12.22
145	Total		25'760	73	-4	-80	857	26'606
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen		23'952	67	0	-37	848	24'830
14540.01	Beteiligung Industrielle Betriebe Murten IB-M	100.00	22'620				666	23'286
14540.03	Aktien SAIDEF SA	*	254	35				289
14540.04	Beteiligung Forstbetrieb Galm Murtensee	37.47	1'036	32		-37	182	1'213
14540.05	Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding AG	*	22					22
14540.06	Aktien Cté de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat SA	*	5					5
14540.07	Aktien Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft AG	*	15					15
14540.08	Aktien Seelandheim Worben AG	*	0					0
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen		1'806	5	-4	-43	9	1'773
14550.01	Beteiligung Parkhaus Murten AG	90.74	1'789			-45	9	1'753
14550.02	Aktien und PS Kompostierungsanlage Seeland AG	*	17	5	-4	2		20
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		2	1	0	0	0	3
14560.01	Aktien le cinéma Feuerwehrmagazin	*	1	1				2
14560.02	Anteilscheine Abattoir régional Avenches	*	1					1
14560.03	Anteilscheine Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern	*	0					0

(* = nicht wesentlich)

Die Beteiligungen IB-Murten, Forstbetrieb Galm Murtensee und Parkhaus Murten AG sind zum anteiligen Eigenkapital (at Equity) bilanziert. Die übrigen Beteiligungen zum Nominalwert. Die Beteiligung Seelandheim Worben ist zu 1 CHF je Aktie bilanziert.

Rückstellungsspiegel		1.01.22	Fusion CGG	Verwendung	Auflösung	Bildung	31.12.22
205	Total	-596	-64	386	0	-298	-572
2050	Kurzfristige Rückstellungen Personal	-336	0	336	0	-298	-298
	Rückstellungen Mehrleistungen des Personals	-236		236		-288	-288
	Rückstellungen personalrechtliche Streitfälle	-100		100		-10	-10
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	-260	-64	50	0	0	-274
	Rückstellung Überwachung Deponie Es-Vursys	-72		28			-44
	Rückstellung Überwachung Perretten-Deponie		-64	19			-45
	Rückstellung Sanierung Kugelfang Lurtigen	-188		3			-185

Finanzverbindlichkeiten		1.01.22	Fusion CGG	Finanzierung	Rückzahlung	31.12.22
2064	Total	-34'245	-1'700	-30'000	24'010	-41'935
20640.21	Bank J. Safra Sarasin AG, Privatplatzierung - 18.01.22	-5'000			5'000	0
20640.22	Bank J. Safra Sarasin AG, Privatplatzierung - 23.03.22	-7'000			7'000	0
20640.23	Bank J. Safra Sarasin AG, Privatplatzierung - 25.01.22	-12'000			12'000	0
20640.24	Bank J. Safra Sarasin AG, Privatplatzierung - 18.01.23			-5'000		-5'000
20640.31	FKB Festkredit - 30.09.23	-245			10	-235
20640.32	FKB Festkredit - 14.02.28		-400			-400
20640.33	FKB Festkredit - 31.03.27		-300			-300
20640.42	Kanton Graubünden Festkredit - 26.10.26	-10'000				-10'000
20640.43	Stiftung Auffangeinrichtung, Darlehen - 25.01.23			-13'000		-13'000
20640.51	Bank Vontobel, Privatplatzierung - 23.03.23			-12'000		-12'000
20640.61	Postfinance, Darlehen - 29.1.24		-1'000			-1'000

Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK		1.01.22	Fusion CGG	Bildung	Auflösung	31.12.22
209	Total	-331	-161	0	0	-492
2091	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-331	-161	0	0	-492
20910.00	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-331	-161			-492

Eigenkapitalnachweis		1.01.22	Fusion CGG	Zu- weisung	Auf- lösung	31.12.22
29	Total	-138'853	-9'214	-7'069	4'040	-151'096
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-6'800	-1'382	-2'132	29	-10'285
29002.00	Spezialfinanzierung Abwasser Rechnungsausgleich	-1'866	-1'353	-164		-3'383
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt	-4'934		-1'968		-6'902
29003.00	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		-29		29	0
2910	Fonds im Eigenkapital	-2'291	-939	852	203	-2'175
29100.01	Fonds Feuerwehersatzabgaben	-2'245	-70		152	-2'163
29100.02	Fonds für Jugendschutz	-34	-14		48	0
29100.03	Fonds für Bedürftige	-12	-3		3	-12
29100.03	Fonds + Vorfinanzierungen Fusionsgemeinden		-852	852		0
2950	Aufwertungsreserve	-31'725	-3'448	868	3'808	-30'497
29500.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	-31'725	-2'580		3'808	-30'497
29502.00	Aufwertungsreserven Abwasser	0	-868	868		0
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	0		0	0
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen					0
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-98'037	-3'445	-6'657	0	-108'139
29900	Jahresergebnis			-5'805		-5'805
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-98'037	-3'445	-852		-102'334

6.6 Zusätzliche Angaben

Nicht bilanzierte langfristige Verpflichtungen:

Objekt	Miete/ p.a. TCHF	Kündbarkeit/ Laufzeit	Betrag Rest- laufzeit TCHF	Vorjahr TCHF
Raummieten Sozialdienst	134	31.12.2025	404	538
Raummieten Konservatorium	24	31.07.2026	96	120
Nutzung Schiessstand Courgevaux	3	31.12.2023	3	6
Leistungsvereinbarung Mu- seum	210	31.12.2023	210	420

Eventualverbindlichkeiten

Solidarhaftung an Schulden ARA Seeland Süd:

Bankkredit 5'000 TCHF, Anteil Murten 1'582 TCHF (31.63 %), Vorjahr 1'367 TCHF (27.34%)

Solidarhaftung an Schulden GNS:

p.m. (Betrag noch nicht bekannt).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aufgrund einer Gesetzesänderung muss der im Fremdkapital bilanzierte Fonds für Zivilschutzabgaben bis am 31. Dezember 2023 an den Kanton überwiesen werden. Daraus resultiert im Jahr 2023 ein Liquiditätsabfluss von 492 TCHF.

6.7 Finanzkennzahlen + Basiszahlen

		R2022	B2022	R2021
Gesetzliche Kennzahlen	Richtwerte			
Nettoverschuldungsquotient in %	<100 %gut 100 - 150 %genügend >150 %schlecht	-84.5%	-76.2%	-94.1%
<i>Nettoschulden I/ Fiskalertrag</i>	>150 %schlecht			
Selbstfinanzierungsgrad in % *)	80 - 100 %Normalfall 50 - 80 %Konjunkturabschwung	78.0%	-3.5%	186.4%
<i>Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen</i>				
Zinsbelastungsanteil in %	0 - 4 %gut 4 - 9 %genügend >9 %schlecht	-0.5%	-0.2%	-0.5%
<i>Nettozinsaufwand/ Laufender Ertrag</i>	>9 %schlecht			
Bruttoverschuldungsanteil in %	<50 %sehr gut 50 - 100 %gut 100 - 150 %mittel 150 - 200 %schlecht >200 %kritisch	80.0%	88.0%	74.2%
<i>Bruttoschulden/ Laufender Ertrag</i>				
Investitionsanteil in %	<10 %sehr gut 10 - 20 %mittlere Invest. Tätigkeit 20 - 30 %starke Tätigkeit	12.8%	16.3%	11.4%
<i>Bruttoinvestitionen/ Gesamtausgaben</i>	20 - 30 %starke Tätigkeit >30 %sehr starke Tätigkeit			
Kapitaldienstanteil in %	<5 %geringe Belastung 5 - 15 %tragbare Belastung >15 %hohe Belastung	7.7%	7.7%	6.8%
<i>Kapitaldienst/ Laufender Ertrag</i>				
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF	- = Vermögen pro Einwohner + = Schulden pro Einwohner	-2'651	-2'129	-2'961
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>				
Selbstfinanzierungsanteil in % *)	>20 %gut 10 - 20 %mittel <10 %schlecht	8.5%	-0.6%	13.2%
<i>Selbstfinanzierung/ Laufender Ertrag</i>				

	R2022	B2022	R2021
Basiszahlen			
Bruttoinvestitionen <i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-6'675	-9'467	-5'281
Bruttoschulden (**) <i>Laufende Verbindlichkeiten + kurz- + langfristige Finanzverbindlichkeiten + Anteil an Schulden von Gemeindeverbänden - passivierte</i>	46'165	47'375	38'256
Gesamtausgaben <i>Laufende Ausgaben + Investitionsausgaben</i>	-52'260	-58'039	-46'303
Gesamteinnahmen <i>Laufende Einnahmen + Investitionseinnahmen</i>	53'350	50'270	49'006
Investitionsausgaben <i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-6'675	-9'467	-5'281
Investitionseinnahmen <i>Einnahmen Investitionsrechnung</i>	401	498	1'621
Kapitaldienst <i>Zinsaufwand - Zinsertrag + Abschreibungen + Wertberichtigungen</i>	-4'428	-4'123	-3'493
Laufende Ausgaben <i>Personalaufwand + Sachaufwand + Transferaufwand + Finanzaufwand + Ao. Aufwand (ohne Werberichtigungen + Abschreibungen)</i>	-45'585	-48'572	-41'022
Laufende Einnahmen <i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + Finanzertrag + Transferertrag - Wertberichtigungen</i>	52'949	49'772	47'385
Laufender Ertrag <i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + versch. Erträge + Finanzertrag + Transferertrag + ao. Ertrag + Entnahmen aus Eigenkapital</i>	57'697	53'847	51'573
Nettoinvestitionen <i>Bruttoinvestitionen - Investitionseinnahmen</i>	-6'274	-8'969	-3'660
Nettoschulden I (**) <i>Fremdkapital + Anteil an Schulden von Gemeindever- bänden - passivierte Investitionsbeiträge -</i>	-25'066	-20'224	-24'410
Nettozinsaufwand (positiv = Nettozinsertrag) <i>Zinsaufwand - Zinsertrag</i>	302	85	251
Selbstfinanzierung *) <i>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</i>	4'896	-310	6'822
Ständige Wohnbevölkerung <i>Rechnung: Bundesamt für Statistik (www.bfs.admin.ch), Budget geschätzt</i>	9'457	9'500	8'244

*) Gemäss den kantonalen Vorgaben wird die Selbstfinanzierung wie folgt berechnet: Gesamtergebnis Erfolgsrechnung, +Abschreibungen VV und Investitionsbeiträge, -Auflösung passivierte Investitionsbeiträge, +/-Einlagen und Entnahmen in/ aus den Eigenkapitalpositionen.

Bei den ausgewiesenen Kennzahlen der Gemeinde Murten entspricht die Selbstfinanzierung dem Geldfluss aus operativer Tätigkeit (siehe Geldflussrechnung).

**) Schuldenanteil ARA Seeland Süd: bis 2021: 1'367 TCHF, ab 2022: 1'582 TCHF

7. Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Gemeinde Murten
3280 Murten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Gemeinde Murten** (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum **31. Dezember 2022**, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 202'501'984.50** und einem **Ertragsüberschuss von CHF 5'804'891.74** dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) sowie den Weisungen über die Buchführung des Amtes für Gemeinden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) und der Weisung 10 / 2020 sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Duensstrasse 1 | Postfach 15 | CH-3186 Düdingen | Tel. +41 26 505 11 00
Schulstrasse 1A | CH-2572 Sutz-Lattrigen | Tel. +41 32 505 11 00
revisionen@axalta.ch | www.axalta.org

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 62 Abs. 2 Bst d GFHG und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, der Gemeindeversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

Düdingen, 5. April 2023

axalta Revisionen AG

Yves Riedo
 zugelassener Revisionsexperte
 dipl. Wirtschaftsprüfer
 Leitender Revisor

ppa. Patrick Schmutz
 zugelassener Revisor
 Fachmann im Finanz- und
 Rechnungswesen mit eidg. FA

